DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMENH ADO.DE AUSGABE: APRIL 2022

UKRAINE
UNTERSTÜTZUNG HIER VOR ORT

KONSENS
RAT SEGNET HAUSHALT AB

PANDEMIE
HILFE FÜR KINDER

KULT
KIOSKE IN DELMENHORST

EDELICIOUS
GRILLHOUSE
UNSER BRUNCH ZU OSTERN!
17. & 18. APRIL VON 9:30 – 14:00 UHR
p. P. 25,- € & Kinder je Lj. 1,- €
04221 123 44 94 • edelicious-grillhouse.de

JUBILÄUM

10 Jahre SV ATLAS

IM STARPORTRÄT:
LAUREN SPENCER-SMITH

HOTEL • RESTAURANT

Thomsen

SPARGEL-
BUFFET
am 1. Mai

Es ist wieder an der Zeit ...
für unseren Spargel,
das Königsgemüse ...

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Unser umfangreiches Angebot finden Sie auf unserer Website www.hotel-thomsen.de

Spargelcreme-Suppe
mit Sahnehaube, Croûtons und Kresse

Vegetarischer Gemüseteller
200 g frischer deutscher Stangenspargel (grün & weiß) umlegt von jungem Gemüse, Kartoffel-Rösti und Sauce Hollandaise

... auch vegan erhältlich. Sprechen Sie uns an!

St. Gotthardt
Steak vom Schwein mit Spargel und Tomate auf Toast, überbacken mit Käse

Manager-Salat
Erfrischende Blattsalate mit grünem & weißem Spargel, Tomaten und Salatgurken, Streifen von Käse und gekochtem Schinken, garniert mit gekochtem Ei, Früchten und leichtem Dressing

Pizza „Spargel“ – ofenfrisch
mit grünem & weißem Spargel, gekochtem Schinken, Tomatenwürfel, Mozzarella, Basilikum und Käse

Frischer deutscher Spargel
500 g (Rohgewicht) mit Salzkartoffeln, Sauce Hollandaise und Schweineschnitzel oder Vesperschinken

Alle Gerichte zum Abholen oder Lieferung: 0 42 21 / 9 70-0

HOTEL • RESTAURANT THOMSEN

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 9 70-0 • Fax: 0 42 21 / 7 00 01
info@hotel.thomsen.de • www.hotel-thomsen.de

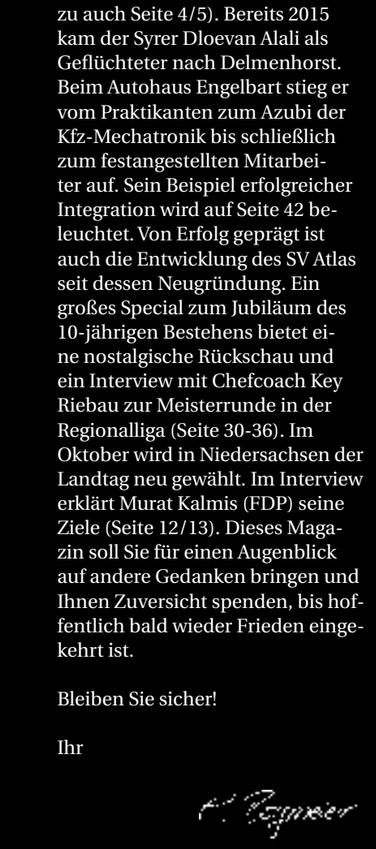
EDITORIAL

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

wann haben Sie das letzte Mal etwas bei einem Kiosk gekauft? Gestern? Letztes Jahr? Die kleinen Büdchen haben es zunehmend schwer, sich gegen Mitbewerber wie Tankstellen, Supermärkte mit langen Öffnungszeiten oder Getränkelieferdienste durchzusetzen. Umso schöner, dass in den letzten zwölf Monaten gleich zwei der kleinen Geschäfte für den täglichen Bedarf reaktiviert wurden. Unseren Blick auf die Szene finden Sie auf Seite 8/9. Derzeit hilft die Stadt geflüchteten Menschen aus der Ukraine (siehe dazu auch Seite 4/5). Bereits 2015 kam der Syrer Dloevan Alali als Geflüchteter nach Delmenhorst. Beim Autohaus Engelbart stieg er vom Praktikanten zum Azubi der Kfz-Mechatronik bis schließlich zum festangestellten Mitarbeiter auf. Sein Beispiel erfolgreicher Integration wird auf Seite 42 beleuchtet. Von Erfolg geprägt ist auch die Entwicklung des SV Atlas seit dessen Neugründung. Ein großes Special zum Jubiläum des 10-jährigen Bestehens bietet eine nostalgische Rückschau und ein Interview mit Chefcoach Key Riebau zur Meisterrunde in der Regionalliga (Seite 30-36). Im Oktober wird in Niedersachsen der Landtag neu gewählt. Im Interview erklärt Murat Kalmis (FDP) seine Ziele (Seite 12/13). Dieses Magazin soll Sie für einen Augenblick auf andere Gedanken bringen und Ihnen Zuversicht spenden, bis hoffentlich bald wieder Frieden eingekehrt ist.

Bleiben Sie sicher!

Ihr



INHALT

Delmenhorst steht Ukrainern bei 4
Rat beendet Streit um städtischen Stellenplan 6
Kioske erleben an der Delme ein Revival 8
Die Sorgen der Graft in kalten Monaten 10
Landtagskandidat Murat Kalmis im Gespräch 12
Helmuts City Talk 14
Neuer Seniorenbeirat schmiedet Pläne 26

DKD bietet künftig mehr Patienten Platz 28
10 Jahre Neugründung SV Atlas 29
Kinder in Pandemiezeiten unterstützen 36
Siegfried Gürntke bringt den DTC voran 38
Business-News 40
Flüchtling aus Syrien besteht Lehrzeit 42
Marek Demuth stürmt die Schlager-Charts 43
Hubertus Meyer-Burckhardt im Kleinen Haus 44

Sonderthema: Garten im Frühling 46
Kinotipps 48
Im Starporträt: Lauren Spencer-Smith 49
Neue Musik von Peter Doherty u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs und Blu-rays 52
Buch- und Spieletipps 53
Kurz vor Schluss 54

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz,
Jette Frantz,
Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Laura Braband

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen,
Petra Bianga

Redaktions- und Anzeigenschluss Mai:
13.04.2022

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: © Universal Music; vgstudio, fotomaton, LoloStock, gargantiopa, Alekss, IceVector, GraphicsRF, KY, eatcute, Мария Кутепова, smile3377, backup_studio, Yagnik, rikimaru005, Vectorvstocker, xolms, Good Studio, Jemastock, bullet_chained, Tartila, ajlatan, bildergala, Wellnhofer Designs, stockakia, Igor Link, JackF, nyul, Andrey Kuzmin, ChiccoDodiFC – stock.adobe.com; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; macrovector, © www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com

Gabi Baumgart (AWO), Thomas Lauts, Tano Bechev und Hero Mennebäck (alle Stadt) in der vorbereiteten Halle am Stubbenweg

UNTERSTÜTZUNG VOR ORT FÜR MENSCHEN AUS DER UKRAINE

HILFE 2.0

Der Angriffskrieg von Wladimir Putin hat den Menschen in der Ukraine viel Leid und Elend zugefügt, Millionen Menschen sind auf der Flucht. Ihr Schicksal hat eine Welle der Solidarität ausgelöst – auch in Delmenhorst. 2015, als zahlreiche geflüchtete Menschen aus Syrien in die Stadt an der Delme kamen, gab es vor Ort eine Woge der Hilfsbereitschaft. Auch dieses Mal. Dennoch sind Unterschiede zu 2015 zu erkennen.

Sie glaubte an eine Täuschung ihrer Erinnerung: „Als ich heute Morgen die Halle betrat, hatte ich ein Déjà-vu“, sagte Gabi Baumgart am 11. März, jenem Tag, als der Stadt Delmenhorst die ersten 50 Geflüchteten vom Land Niedersachsen zugewiesen wurden. Treffender als die AWO-Hallenkoordinatorin konnte man die Situation in diesem Moment wohl nicht beschreiben:
Wie im Jahr 2015, wurde es auch 2022 wieder nötig, in der Stadt kurzfristig Sporthallen zur Verfügung zu stellen, um Menschen auf der Flucht vor Krieg vorübergehend ein Dach über dem Kopf zur Verfügung zu stellen. So lange, bis diese weiterreisen oder in einer städtischen Wohnung unterkommen können.

Private Initiativen

Bevor die Halle am Stubbenweg und in der Holbeinstraße zu diesem Zweck am 11. März wieder öffneten, hatte es bereits etliche private Initiativen gegeben, um gegen das durch den Krieg verursachte Elend vorzugehen. So hatten beispielsweise Klaus Heinrich (Geschäftsführer Glas Becker) und Andreas Lange (Geschäftsführer K Nord) eine private Hilfsaktion mit Hilfsgütern initiiert, auch Ratsherr Joschka Kuty (die PARTEI) machte sich, wie auch zahlreiche weitere Menschen aus der Stadt und dem Umland, auf den Weg, um Hilfsgüter an die polnisch/ukrainische Grenze zu bringen und/oder Betroffene aus dem Grenzgebiet zu holen. Wie bereits 2015 und auch beim Elbe-Hochwasser oder jenem der Ahr zeigten die Bürger und örtliche Behörden ihre Hilfsbereitschaft.

Kinderbilder schmücken den Bauzaun der Halle am Stubbenweg.

Behörden treten im Sinne der Planbarkeit auf die Bremse

Doch es gibt auch Unterschiede: Anders als 2015 werden heute auch Menschen auf private Initiative von Delmenhorster Bürgern in die Stadt geholt. Sie kommen zusätzlich zu den Menschen, die der Stadt vom Land Niedersachsen zugewiesen werden. Die logistische Herausforderung: Für alle diese Menschen muss, soweit nicht bereits vorher privat organisiert, ein Schlafplatz beziehungsweise Wohnraum bereitgestellt werden. So riet der städtische Krisenmanager Rudolf Mattern daher schon früh davon ab, Menschen auf eigene Faust nach Delmenhorst zu holen: „Wir werden keine Geflüchteten in den Gemeinschaftsunterkünften oder dezentralen Notunterkünften unterbringen, die auf private Initiative nach Delmenhorst transportiert wurden. Diese müssen von den Helfern privat untergebracht werden.“ Eine Planbarkeit sei sonst nicht gewährleistet, so Mattern.

Herausforderung Schule

Zunächst nahm die Stadt 50 Geflüchtete auf, 20 erwachsene Frauen, fünf erwachsene Männer und 25 Kinder. Seit dem 16. März gilt der Königssteiner Schüssel, wonach die Menschen je nach der individuellen Aufnahmekapazität der Länder zugeordnet werden. Bei Redaktionsschluss war noch unklar, wie das Thema Schule angegangen wird. So hatte Niedersachsens Kultusminister Grant-Henrik Tonne in einem Interview mit dem NDR bereits deutlich gemacht, dass das Bildungssystem coronabedingt bereits massive Anstrengungen hinter sich habe und es sein könne, dass eben nicht alle geflüchteten Kinder in den Unterricht integriert werden könnten, sondern vorerst manche vielleicht durch Spielen beschäftigt werden müssten. Mitunter könnten, so Tonne, Lehrerinnen aus der Ukraine, die hier Schutz suchen, sich freiwillig einbringen.

Bild: Nordpol-News / Bertit Schäfer

Auf dem Rathausplatz kamen am 14. März Menschen zusammen, um Geflüchtete willkommen zu heißen.

Zahlreiche private Initiativen, hier der Hilfsgütertransport aus Ganderkesee, machten sich auf den Weg.

Petra Gerlach: „Delmenhorst hat bewiesen, dass wir gemeinsam viel erreichen können“

„Gegen den vom russischen Präsidenten Wladimir Putin befohlenen brutalen Überfall auf die Nachbarn in der Ukraine können wir aktuell leider kaum etwas tun – gegen das dadurch verursachte Leiden der Menschen schon“, erklärte Oberbürgermeisterin Petra Gerlach. „Delmenhorst hat bereits in der Vergangenheit immer wieder bewiesen, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Lassen Sie uns auch jetzt zusammenstehen und den Menschen aus der Ukraine gezielt die Hilfe zukommen lassen, die sie benötigen.“ Ansprechende Worte, auch wenn die Willkommensbotschaft auf dem Rathausplatz, an der rund zwei Dutzend Menschen teilnahmen, darunter viele Lokalpolitiker, noch etwas hilflos wirkte.

DU LIEBST DEINEN BERUF? DU SUCHST EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?
DANN KOMM IN UNSER TEAM!
WIR SUCHEN FRISEUR/INNEN IN TEIL- ODER VOLLZEIT UND AUSZUBILDENDE FÜR 2022.
BEWERBUNG AN: FRISEUR UNIKAT – TELEFONISCH, PERSÖNLICH IM FRISEUR-SALON ODER PER E-MAIL
ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 9 - 19 UHR • SA. 9 - 14 UHR
Brendelweg 5 • 27755 Delmenhorst • Tel.: 04221 15 52 48 • friseurunikat.de
FRISEUR Unikat

Geschickt sicherte Oberbürgermeisterin Petra Gerlach für den nächsten Haushalt einige Stellen.

Trotz der Querelen um den Stellenplan, die der Haushaltssitzung des Stadtrates am 1. März vorausgingen, wurde das 313 Millionen Euro umfassende Paket geschnürt. Dass es reibungslos funktionierte, lag am Verhandlungsgeschick, das Oberbürgermeisterin Petra Gerlach (CDU) bewies. Ihr gelang es durch einen Schachzug, die Bedenken einiger Parteien bezüglich der Menge zusätzlicher Stellen zu zerstreuen.

Rat segnet Haushalt ab

„Wo wollen wir als Stadt hin? Für was stehen wir und in welche Richtung wollen wir uns entwickeln?“, nennt Oberbürgermeisterin Petra Gerlach als die wesentlichen Fragen, um einen Haushaltplan auszuarbeiten. Beispiellos ist nach ihren Angaben die Dimension umfangreicher Investitionen für den Neu- und Ausbau mit etwa 100 Millionen Euro in den kommenden Jahren. Überwiegend werden damit jedes Jahr Schulen, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Sportanlagen aus-, neu- oder umgebaut sowie saniert. Von den insgesamt 313 Millionen Euro aus dem Haushalt 2022 fließen zahlreiche Mittel in Radwege und Straßen sowie städtebauliche Entwicklungsprojekte mit hohem Stellenwert, darunter die frühere Hertie-Immobilie, der Krankenhausneubau, das Marienviertel und der Wollepark. Als Reaktion auf Kritik an ihrem Stellenplanentwurf, der 70 neue Stellen vorsah, versichert Gerlach: „Es geht keinesfalls darum, sich als Verwaltung mit personellen Ressourcen über Gebühr vollzusaugen.“ Ein gelungener Kompromiss stellt für sie der im Verwaltungsausschuss (VA) gefasste Beschluss dar, in diesem Jahr um die 50 Stellen einzuplanen und die gut 20 verbleibenden für den Stellenplan 2023 fix zu veranschlagen.

GERLACH KOMMT MIT DEN PARTEIEN BEIM STELLENPLAN ÜBEREIN

Innenstadt bleibt im Fokus der SPD

Hauptkritiker war vorab die SPD, die auf Stellenkürzungen pochte. „Wir sind uns bewusst, dass auf die Verwaltung mehr Herausforderungen zukommen“, zeigt SPD-Fraktionsvorsitzender Alexander Mittag Verständnis. Mit Genugtuung merkt er an: „Der Stellenplan erhält eine klare sozialdemokratische Handschrift.“ Nach wie vor wolle die SPD die Entwicklung in der Innenstadt in sämtlichen Aspekten anschieben, wofür insbesondere durch seine Fraktion in den zurückliegenden Monaten schon positive Signale gesetzt wurden. Kooperationen mit anderen Kommunen bieten laut Mittag einen Reichtum an Möglichkeiten, den es stärker auszuschöpfen gilt, was die Oberbürgermeisterin auch beabsichtige. „Wir kommen nicht umhin, das Fördermittelmanagement auszubauen. Die bisherigen Bemühungen sind nicht hinreichend“, konstatiert er.

Mit Ausnahme der AfD-Fraktion stimmten alle Ratsmitglieder für den Haushalt.

Auf das Krankenhaus, Kitas und Schulen legt die CDU besonders Wert

Zu einem Großteil ist der Haushalt aus Sicht des CDU-Fraktionsvorsitzenden Kristof Ogonovski noch von Gerlachs Vorgänger Axel Jahnz (SPD) geprägt und stellt dennoch einen Neuanfang dar. Er lässt wissen: „Für mich ist der Neubau des Krankenhauses erneut ganz oben auf der Prioritätenliste.“ Rund 16 Millionen Euro fallen Ogonovski zufolge bei der Nettoneuverschuldung an, was nahezu einer Verdopplung entspricht, doch Zukunftsinvestitionen in Kitas und Schulen seien das allemal wert. Aufmerksam macht er darauf, dass seitens der Politik sogar für die eine oder andere Stelle mehr bei der Stadtverwaltung gesorgt wurde. Eine Priorisierung der Stellen betrachtet Ogonovski als sinnvoll. Die Lösung im VA beruhte auf einem gemeinsamen Antrag von CDU und SPD, wie er preisgibt. „Wichtig ist, dass die Projekte für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar werden“, sagt Ogonovski im Hinblick auf die großen städtebaulichen Vorhaben.

FDP vermisst Digitalisierungsbeauftragten

Bis einen Tag vor der Abstimmung war die Ratsgruppe FDP/Freie Wähler nicht gewillt, dem Haushaltsentwurf ihre Zusage zu erteilen, wie Ratsherr Claus Hübscher (FDP) offenbart. Dass die Personalkosten von der Kommunalaufsicht schon für den vorigen Haushalt für zu hoch befunden worden waren und einige im Vorjahr eingeplante Stellen vakant geblieben seien, moniert er. Gerlachs Abrücken vom ursprünglichen Stellenplan gab den Ausschlag dafür, den Haushalt doch als annehmbar anzusehen. Hübscher teilt mit: „Ich sage schon heute zu, dass sich die Gruppe sehr für eine zusätzliche Stelle eines Digitalisierungsbeauftragten einsetzen wird.“ Zur Finanzierung schlägt er den Betrag von 40.000 Euro im Etat der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) vor, der für den Posten des Nachtbürgermeisters – ein Dorn im Auge der FDP – vorbehalten ist.

Gegenstimmen blieben aus

Keine Haushaltsrede hielten die Grünen. Nicht nachvollziehbar sei für die Ratsgruppe Die LINKE/die PARTEI/Delmenhorster Liste (DL/P/DL), die Notwendigkeit neuer Jobs infrage zu stellen, obwohl über die Dauer der Bearbeitungszeiten bei der Stadtverwaltung lamentiert werde, spricht Hartmut Rosch (Linke) an. „Ich kann nur daran appellieren, daran zu denken, was wir heute abgenickt haben. Es gilt den Investitionsstau zu berechnen und abzubauen“, redet er den Ratsmitgliedern ins Gewissen. Weder für noch gegen den Haushalt stimmte die AfD. So begründet das der Fraktionsvorsitzende Dr. Jaroslav Poljak: „Die Oberbürgermeisterin hat uns signalisiert, dass sie eine Änderung machen möchte und bekommt von unserer Fraktion einen Vertrauensbeweis, den wir in Zukunft bestätigt sehen wollen.“ Abgesehen von den wenigen Enthaltungen fand der Haushalt nur Zuspruch im Rat.

Suleyman Akbulut (r.) und Sazgin Agirman haben den Kiosk in Deichhorst reaktiviert.

DELMENHORST UND SEINE KIOSKE

Ein Hoch auf das Büdchen

Delmenhorst hat eine Tradition als Kioskstadt, die kleinen Verkaufsbuden für Süßwaren, Tabak und Zeitschriften waren in früheren Jahrzehnten hier weitverbreitet. Auch wenn ihre Anzahl immer mehr abnimmt, gibt es engagierte Wiederbelebungen, wie auf den Graftwiesen oder in Deichhorst.

Auch eine Auswahl an Lebensmitteln gibt es im neuen Kiosk in Deichhorst.

Kioske sind auf dem Rückzug. Laut Zahlen der Zeitschrift „Wirtschaftswoche“ gab es 2008 noch 26.000 Verkaufsbuden, 2018 waren es 23.100. Laut einer Kioskstudie von Globis Consulting seien die Strukturen im Kioskmarkt sehr kleinteilig. So gibt es fast keinen großen Player oder Einkaufsverbünde. Die Kioske, so die Studie, hätten von Corona profitiert und zugleich darunter gelitten. Profitiert deshalb, weil sie während der Lockdowns nicht schließen mussten. Gelitten wiederum, weil dies eben nicht für alle Kioske galt, zum Beispiel jene in Schwimmbädern. Zudem fielen auch Schüler oder andere Kunden weg, die fernab von der Arbeitsstelle im Homeoffice tätig waren. Neben Tankstellen und Supermärkten mit langen Öffnungszeiten als Mitbewerber bekommen die Büdchen zunehmend Konkurrenz durch Getränkelieferdienste. Wer sich seine Limo oder sein Bier innerhalb von 120 Minuten an die Wohnungstür liefern lassen kann, geht dann eben vielleicht nicht mehr dafür zur kleinen Verkaufsstelle an der Ecke.

Wiederbelebungen traditionsreicher Verkaufsstellen

Umso erfreulicher ist, dass in den letzten 12 Monaten gleich zwei Kioske im Stadtgebiet in traditionsreichen Gebäuden reaktiviert wurden. Nach Ostern 2021 wurde bekanntermaßen der durch Sinan Shikho wiederbelebte Kiosk „Grafthäuschen“ auf den Graftwiesen neu eröffnet. Aus der früher mal kleinsten Kneipe der Stadt hat der ehemalige Ratsherr Shikho nicht nur einen Kiosk, sondern auch einen kleinen Laden gemacht. Die neueste Wiederbelebung in der Branche ist der Kiosk an der Wildeshauser Straße 32a, schräg gegenüber vom Krankenhaus, in dem kleinen, unter Denkmalschutz stehenden Backsteingebäude. Suleyman Akbulut hat das Häuschen im Sommer 2021 gekauft, in dem nun hauptsächlich sein Bruder Sazgin Agirman tätig ist. „Ich kannte den Kiosk von früher, als er noch offen war“, sagt Akbulut. Der Kauf sei daher eine Herzensangelegenheit gewesen. Seit dem 1. März 2022 ist nun KMD geöffnet, es steht für Kiosk + Markt Deichhorst. Erhältlich sind eine Auswahl an Lebensmitteln, American Sweets, Zeitungen, Zeitschriften, Softdrinks, alkoholische Getränke, Shisha-Tabak, Shisha-Zubehör, warme Bockwürstchen. „Hier gibt es eben alles, was ein Kiosk hat“, sagt Sazgin Agirman. Nach einer aufwendigen Renovierung des lange Zeit leerstehenden Gebäudes, die unter den strengen Auflagen des Denkmalschutzes stattfand, konnte im März eröffnet werden. Eine kleine Außenterrasse lädt die Gäste an wärmeren Tagen zum Verweilen ein. Und damit reiht sich dieser Kiosk erfreulicherweise wieder ein in die Riege weiterer Verkaufshäuschen mit langer Tradition in Delmenhorst, wie zum Beispiel der Kiosk am Stadion, jener in der Bremer Straße nahe Inkoop oder der Kiosk in der City an der Haltestelle Markt.

Bereits 2021 hat Sinan Shikho den Kiosk auf den Graftwiesen wiederbelebt.

Faszination Kiosk

Am Kiosk gibt es Süßigkeiten, Tabak, Dinge für den täglichen Bedarf. Da hier oftmals der Betreiber oder die Betreiber noch selbst Tag für Tag hinter dem Verkaufstresen stehen, entsteht eine intensivere Kundenbindung als an anderen Verkaufsstellen, wo im Schichtdienst gearbeitet wird und somit heute der und morgen jemand anders kassiert. Zudem, dazu reicht ein Kramen in eigenen Erinnerungen, ist für viele Menschen der Kiosk noch immer mit ihren ersten Taschengelderfahrungen verbunden. Die bunte Tüte Süßigkeiten für eine Mark gab es wo? Genau, am Kiosk.

Die Graft, hier ein Eindruck vom 22. Februar, leidet im Winter besonders.

Still ruht der SEE

Seit Jahren ist die Graftvernässung in der Politik ein Thema. Das Parkareal gleicht zu Jahresbeginn in manchen Bereichen immer wieder einer Seenlandschaft. Doch die Interpretation, ob die Vernässung in den kalten Monaten ein Problem darstellt, ist unterschiedlich.

Fragt man bei der Stadt Delmenhorst an, worauf die erhöhten Wasserstände in der Graft in den Wintermonaten zurückzuführen sind und was die Stadt dagegen zu tun gedenkt, bekommt man eine sachlich formulierte Antwort: „Die erhöhten Grundwasserstände in den Wintermonaten sind naturbedingt und ergeben sich aus der Kombination von relativ viel Regen, niedrigen Temperaturen und somit wenig Verdunstung sowie dem geringen Wasserverbrauch durch die Vegetation“, teilt Fachbereichsleiter Maximilian Donaubauer auf Deldorado-Nachfrage schriftlich mit. Auch der „anthropogen bedingte“, also der durch den Menschen verursachte Wasserverbrauch sei im Winter geringer, was sich auf die Förderleistung von Wasserwerken, zum Beispiel beim Wasserwerk Annenheide, auswirke. „Bei ohnehin – ganzjährig – hoch anstehendem Grundwasser kommt es dann zu Staunässe – im Winter teilweise auch durch Oberflächenverdichtungen und Bodenfrost verstärkt.“

Auch auf dieser Weide am südlichen Ende der Graft ist „Land unter“.

Graftwasser im Hauskeller? Eigentümer sind am Zug

Doch nicht nur die Natur, auch die Anwohner leiden seit Jahren unter den hohen Wasserständen. Seit dem Abstellen der Pumpen des einstigen Wasserwerks drückt das Wasser regelmäßig in nahegelegene Keller in Deichhorst. Wenn das Wasser seinen Weg durch die Mauern findet, ist das ärgerlich. Nach Angaben der Stadt ist das aber allein das Problem der Eigentümer. Sofern Grundwasser in Kellerräume eindringen kann, ist dies nach Angabe der Verwaltung weniger durch den Grundwasserstand als vielmehr durch – behebbare – bauliche Mängel und Undichtigkeiten etc. zu erklären.

Stadt betont Positivaspekte

Die Stadtverwaltung scheint das winterliche Wasser sogar positiv zu bewerten. „Generell ist es für den Naturkreislauf allerdings absolut notwendig, dass sich die durch die Sommer- bzw. Vegetationsperiode strapazierten Grundwasserstände im Laufe der Wintermonate wieder regenerieren und auffüllen. In den vergangenen vier bis fünf Jahren konnte dies in Niedersachsen aufgrund der außergewöhnlich heißen und trockenen Sommermonate nicht erfolgen. Hierdurch kam es dann bekanntermaßen zu erheblichen Baumverlusten durch Wassermangel und anschließenden Schädlingsbefall.“ Allerdings dürfte unstrittig sein, dass in den vergangenen zehn Jahren wohl kein einziger Baum in der Graft an zu wenig Wasser gelitten haben dürfte. Einen Bezug zwischen dem Abstellen und dem winterlichen „Hochwasser“ im Stadtpark sieht die Stadtverwaltung nicht. Laut Fachverwaltung hatte der Baumbestand der Parkanlage durch die komplette Abschaltung der Förderpumpen im Jahr 2011 erheblichen Schaden genommen. Natürliche und kurzzeitige Grundwasserschwankungen stellten derweil für die Vegetation kein Problem dar. Da, wie bereits dargestellt, der Grundwasseranstieg in den Wintermonaten naturgegeben sei, sieht die Stadt nach eigenen Angaben folgerichtig keine Problematik und verfolgt dementsprechend auch keine Strategie, um die winterliche Vernässung zu stoppen.

GRAFTVERNÄSSUNG IN DER KALTEN JAHRESZEIT

Graftbündnis hat Pegel im Blick

Nicht so gelassen sieht das Aktionsbündnis „Rettet die Graft“ um Roswitha Ahrens Groth, Rudolf Wennekamp und weitere Akteure das winterliche Wasser. Schon seit Februar weisen die Akteure auf ihrer Facebook-Seite auf gestiegene Pegelstände hin. Im Gegensatz zur Stadt kommt das Bündnis zu einer anders gelagerten Einschätzung: Das Bündnis sieht die Begründung für die hohen Pegel darin, dass 2021 die Förderleistung der Pumpen, die nach wie vor Wasser aus der Graft abpumpen, gesenkt worden sei, was einen dauerhaften Anstieg von 20 bis 30 Zentimetern zur Folge gehabt habe. „Wenn man dann mit einem Boden, der bis zur Grasnarbe gesättigt ist, in die nasse Jahreszeit geht, kommt es zu so massiven Vernässungen“, so der Tenor des Bündnisses in einem Facebook-Kommentar.

Kommt das Wasserwerk?

Seit etlichen Jahren wiederholen die Mitstreiter des Bündnisses die Bedeutung eines neuen Wasserwerks für die Entwässerung in der Graft. Auch etliche Vertreter des Stadtrats, allen voran die CDU um ihren vehementesten Fürsprecher Heinrich-Karl Albers, würden gern wieder ein Wasserwerk errichten. Oberbürgermeisterin Petra Gerlach hatte im Oberbürgermeisterwahlkampf geäußert, dass sie sich für ein Wasserwerk einsetzen wolle, sofern dies rechtlich möglich sei. Die Untere Wasserbehörde prüft den entsprechenden Antrag, den der Rat im Juni 2015 auf den Weg gebracht hatte. Es ist ein langwieriges Verfahren. Am 5. April soll nun der Wasserrechtsantrag in der Markthalle erörtert werden. Neben dem weiterhin laufenden Antragsverfahren wurde in der letzten Sitzung des Umweltausschusses auch das Thema Drainage als weiterer möglicher Lösungsansatz für weniger Wasser in der Graft erörtert. Bei diesem Ansatz würde das angesammelte Wasser aus der Graft abgeleitet. Welche Lösung auch immer kommt, zu befürchten steht: Bis sich nachhaltig etwas in der Graft ändert, wird noch viel Wasser die Delme hinunter fließen.

Neben Überflutungen sorgten in den vergangenen Wochen auch umgestürzte Bäume für weitere Schäden im Park.

DIE TAXEN ZENTRALE
5 22 22 • 80 80 80

RIPKEN · KREFT · LAMOT
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Werner Ripken — Rechtsanwalt a. D. und Notar a. D. (bis 2017) • Grundstücksrecht • Erbrecht • Vertragsrecht
Niclas Kreft — Rechtsanwalt und Notar • Mietrecht • Familienrecht • Baurecht
Arne Lamot — Rechtsanwalt und Notar • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Amts-, Land- und Oberlandesgerichte

Oldenburger Str. 200 · 27753 Delmenhorst · Tel. 04221 - 136 70
Fax 04221 - 147 48 · www.rk-anwaelte-notar.de · kanzlei@rk-anwaelte-notar.de

Murat Kalmis tritt als Landtagskandidat für die FDP an.

INTERVIEW MIT LANDTAGSKANDIDAT MURAT KALMIS (FDP)

Am 9. Oktober 2022 sind in Niedersachsen Landtagswahlen. Deldorado wird in den kommenden Monaten die Zielsetzungen der verschiedenen Kandidaten für die Stadt Delmenhorst im Interview näher vorstellen. Los geht's mit Murat Kalmis, der für die FDP in das Landesparlament möchte.

„Delmenhorst hat großes Potenzial"

01/ Herr Kalmis, Sie wollen für die FDP in den Niedersächsischen Landtag einziehen. Was wollen Sie dort für Delmenhorst erreichen?
Für Delmenhorst möchte ich im Niedersächsischen Landtag eine laute Stimme sein. Ich möchte, dass die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertreten werden und dass die Wirtschaft in Delmenhorst gefördert wird. Delmenhorst hat nämlich großes Potenzial, das aber noch ausgeschöpft werden muss. Da sehe ich derzeit noch viel Bedarf. Ich setze mich ein für eine größere finanzielle Unabhängigkeit des städtischen Haushaltes von den Förderprogrammen des Landes, zum Beispiel durch eine Beteiligung an der Grunderwerbsteuer und eine Erhöhung des Anteiles an der Umsatzsteuer, höhere Landeszuweisungen beim Kita-Bau und eine Übernahme der Personalkosten für die Kommunen.

MURAT KALMIS:

Murat Kalmis ist 50 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Er ist von Beruf Feuerwehrmann und seit 1994 lokalpolitisch engagiert. Murat Kalmis ist FDP-Bezirksvorstandsmitglied im Bezirk Oldenburg-Land und Kreisverbandsvorstandsmitglied sowie Fraktionsvorsitzender der FDP im Delmenhorster Stadtrat.

02/ Welche Themen halten Sie für besonders wichtig und wo sehen Sie Ihre persönlichen Schwerpunkte?
Besonders wichtig sind die Bereiche Bildungswesen, Digitalisierung und das Ehrenamt. Es werden mehr Lehrkräfte und bessere Ausstattung an unseren Schulen benötigt. Ebenso ist der Ausbau des Breitbandnetzwerks erforderlich. Denn es gibt noch immer Gegenden in Delmenhorst, die keinen flächendeckend stabilen Internetzugang haben. Im Zeitalter von Homeoffice und Homeschooling ist das ein Unding und muss umgehend behoben werden. Ich setze mich außerdem ein für die Einführung eines Azubi-Tickets, womit Auszubildende kostenfrei den ÖPNV nutzen können. Das Ehrenamt muss mehr Wertschätzung bekommen. In den Kommunen sind Ehrenamtliche häufig allein gelassen und benötigen mehr Förderung.

03/ Die Landesregierung besteht derzeit aus einer Großen Koalition. Im Bund wurde sie kürzlich durch eine Ampel-Koalition abgelöst. Rechnen Sie auch in Hannover mit einer Ampel?
Das kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzen. Der Bürgerwille wird es entscheiden und muss dementsprechend ernst genommen werden, unabhängig davon, wie er konkret aussehen wird.

04/ Welche wäre Ihre Wunsch-Konstellation für Hannover?
Solange vernünftige Sachpolitik auf dem Boden des freiheitlich-demokratischen Rechtsstaates betrieben wird und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger angemessen darin einfließen, bin ich mit jeglicher Konstellation zufrieden.

05/ Bei der Oberbürgermeisterwahl 2021 haben manche Bürger mit Ihrem aufwendigen Wahlkampf gefremdelt. Was läuft dieses Mal anders?
Ich habe die Oberbürgermeisterwahl 2021 ernst genommen und entsprechende Maßnahmen ergriffen, die meines Erachtens geeignet dafür waren, meine politischen Inhalte und Schwerpunkte der breiten Öffentlichkeit gegenüber kundzutun. Auch dieses Mal werde ich nach bestem Wissen und Gewissen handeln, um so viele Bürgerinnen und Bürger wie möglich zu erreichen und von meinen politischen Inhalten zu überzeugen.

06/ Sie treten gegen Amtsinhaber Deniz Kurku von der SPD an. In welchen Bereichen sehen Sie Stärken, die Sie besser abdecken können als er?
Zunächst möchte ich an dieser Stelle klarstellen, dass wir mit Herrn Deniz Kurku einen hervorragenden Landtagsabgeordneten im Niedersächsischen Landtag haben. Ich möchte zusätzlich dazu meine über 20-jährige kommunalpolitische Erfahrung sowie mein weitreichendes politisches Netzwerk einbringen, um so die Delmenhorster Interessen gemeinsam zu vertreten.

Ausbau des Internets und Digitalisierung sind eines von Kalmis' Schwerpunktthemen.

07/ Bislang hatte die Delmenhorster FDP noch nie einen Landtagsabgeordneten in Hannover. Sie treten doch an, weil Sie gewählt werden wollen und nicht bloß als Name auf einer Liste, oder?
Dann ist es höchste Zeit, dass die Delmenhorster FDP mithilfe der Stimmen der Bürgerinnen und Bürger ihren ersten Landtagsabgeordneten nach Hannover schickt!

08/ Was macht Sie zuversichtlich, dass Sie der erste Delmenhorster FDP-Landtagsabgeordnete sein werden?
Mein Engagement, mein Ehrgeiz, meine Zielstrebigkeit und meine Loyalität zu Delmenhorst sind es, die mich zuversichtlich machen, dass ich als Landtagsabgeordneter gute Sachpolitik machen werde. Ich bin bekannt dafür, dass ich Dinge, die ich mir vornehme, auch umsetze und meine Versprechen halte. Mit mir gewinnt Delmenhorst einen weiteren zuverlässigen Landtagsabgeordneten.

Ahlden Gold
Seit 40 Jahren
PARK-PLÄTZE direkt vor Ort!
• An- & Verkauf von Edelmetallen
• Grammsparen.de
• Anlagemetalle
• Zahngold
• Pfandleihhaus
• Schmuckhandel
• Trauringe
• Ahlden Feines
Wenn Gold, dann Ahlden Gold
Hauptstraße 131-133 • 28816 Stuhr/Seckenhausen • Tel. 0421 409 80 524 • www.ahlden-gold.de

Mercedes-Benz Personenwagen, Lastwagen und Omnibusse
• Teile und Zubehör
• Kundendienst und Reparatur
Günther Gramberg GmbH
Autorisierter Service und Vermittlung
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0
www.gramberg.mercedes-benz.de

HELMUTS
CITY TALK

... UND DELMENHORST IST *DOCH* SCHÖN

Es soll vorkommen, dass man täglich an Gebäuden vorbeigeht, ohne sie näher zu betrachten. Eine gewisse Betriebsblindheit ist eingetreten. Normal, aber schade. Schaut man sich zum Beispiel das alte Backsteingebäude der ehemaligen kaiserlichen Post bewusst an, erkennt man, wie schön es ist. Circa 3 Kilometer Luftlinie entfernt auf dem ehemaligen Nordwollegelände: eine völlig konträre Wohnbebauung. Die Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, aber auch diese Bauart hat was. Delmenhorst ist eben *doch* schön. So oder so.

MAHNWACHE ZUM ZWEITEN JAHRESTAG

Zum zweiten Jahrestag des rassistisch motivierten Anschlages in Hanau gedachten Teilnehmer vom „Breites Bündnis gegen Rechts“

und vom türkischen Arbeiterverein DIDF bei einer Gedenkveranstaltung dieser und anderer ermordeter Opfer. Der rechtsextreme Deutsche Tobias R. hatte am 19. Februar 2020 in Hanau aus rassistischen Motiven 9 Menschen brutal erschossen.

NEUE BÄUME FÜR DIE GRAFTANLAGE

Dem Delmenhorster Bürgerparkverein sei Dank. Wieder einmal ist es ihm gelungen, zusammen mit vielen Spenden einiger Bürger, neue Bäume in den Graftanlagen zu pflanzen. Es waren 32 an der Zahl und weitere sollen in absehbarer Zeit folgen. So berichtete es zumindest der Präsident des Vereins, Dr. Klaus Bohnemann (rechts von hinten), den umstehenden Besuchern und Vereinsmitgliedern.

Schirmherrin über diese erfreuliche Aktion ist ab sofort Oberbürgermeisterin Petra Gerlach. Dafür überreichte ihr Dr. Klaus Bohnemann symbolisch einen Schirm mit Delmenhorster Motiven. Anschließend führten er und Petra Gerlach den bei solchen Anlässen üblichen Spatenstich aus.

TRÖDEL-DÜ
... der Trödelmarkt in Delmenhorst Düsternort auf dem Stadion-Parkplatz
Am 1. 5. 2022
Ab 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Standmiete: 7,50 € p. Meter
Kein Verkauf von Neuware
Aufbau möglich ab 6 Uhr
Veranstalter:
Kiosk am Stadion
Birgit Johannson
Düsternortstraße 57
27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 60 163

HELMUTS
CITY TALK

OB'S NOCH WAS WIRD?

Bei der Abrissplanung des Hertiegebäudes geht es voran, heißt es seitens der Stadt. Wirklich? Ich persönlich glaube erst daran, wenn die Abrissbagger tätig geworden sind. Inzwischen sind aber schon mal die alten Fotos – einige davon waren von mir – an den Schaufenstern ausgetauscht worden. Jetzt wird an dieser Stelle mehr oder weniger darauf hingewiesen, dass etwas „im Busch" ist und dass Bürger sich an dem beteiligen können, was dort – und nicht nur dort – nach dem Abriss passieren soll. Na, da wollen wir doch mal optimistisch sein, auch wenn es schwerfällt.

GELB-BLAUES GEDENKEN

Schon wenige Tage nach der Gedenkveranstaltung für die Hanau-Opfer gab es einen weiteren traurigen Grund, Opfern zu gedenken. Der Beginn des gewaltsamen und kriegerischen Einmarsches der russischen Armee in die Ukraine. Der Kriegswahnsinn hält bis Redaktionsschluss leider an.

STURMFREIER WOCHENMARKT

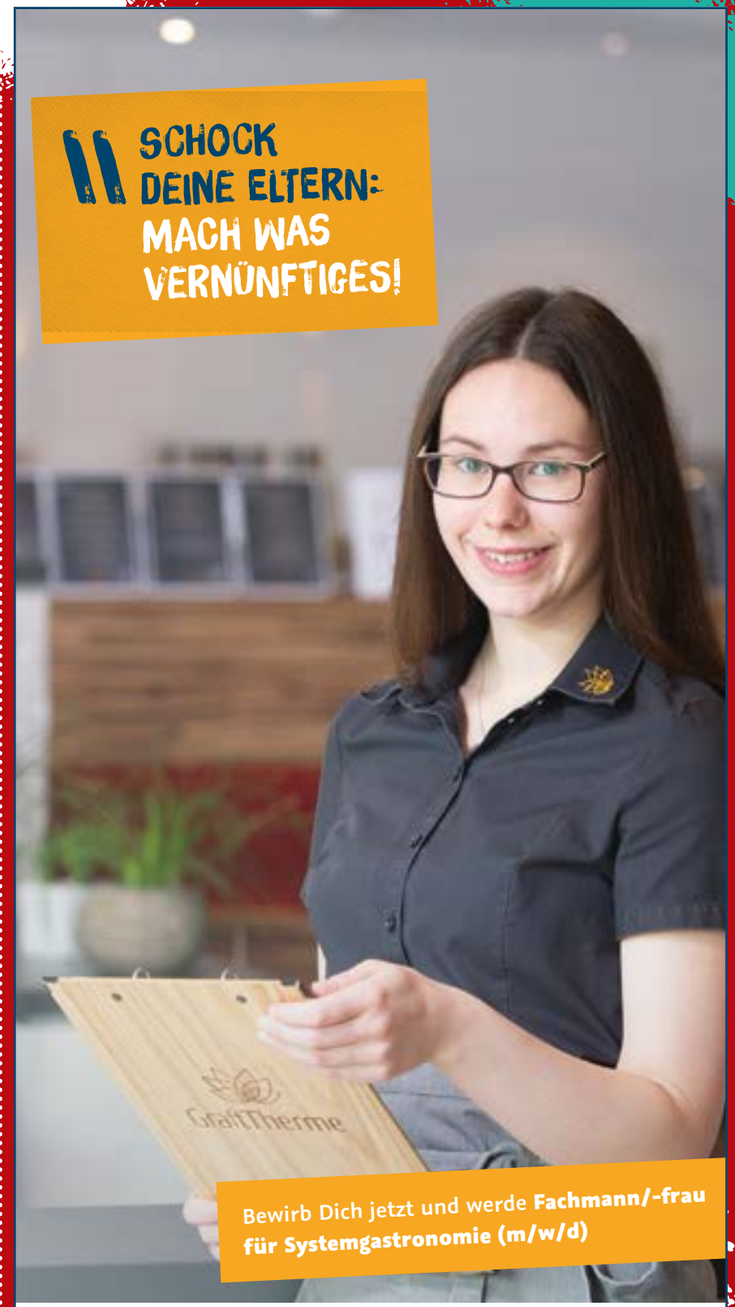
Ein leerer Marktplatz? Ja und nein, denn es war Wochenmarkt an einem Samstagmorgen. Aber dieses Foto entstand nach einem gewaltigen Sturmtief. Wer will oder kann da schon früh in der Nacht raus. Nur ganz, ganz wenige. Eben auch nur vereinzelte Wochenmarktbeschicker, wie man weit im Hintergrund erkennen kann.

WAS KOSTET DER VERSTAND?

„Was kostet ein neuer Planet?" Diese Schmiererei konnte man kürzlich an mehreren Hauswänden entdecken. Bei allem guten Willen bei Fragen zum Klima- und Umweltschutz, da stellt sich mir eher die Frage, was kostet ein wenig Verstand?

Mit Hinweis auf Klima und verschandelte Umwelt, Chemie an die Wände zu sprühen, die anschließend wieder mit Chemie gereinigt werden müssen, das erscheint mir auf jeden Fall sinn-, wenn nicht gar verstandsfrei.

„SCHOCK DEINE ELTERN: MACH WAS VERNÜNFTIGES!



Bewirb Dich jetzt und werde **Fachmann/-frau für Systemgastronomie (m/w/d)**

Starte Deine Ausbildung im TEAM W.
Dein Job mit Zukunft!
www.azubi.stadtwerkegruppe-del.de

STADTWERKEGRUPPE
DELMENHORST
WIR KÜMMERN UNS DRUM.

HELMUTS
CITY TALK

HEIMLICHE HOCHZEIT?
NICHT MIT „MUDDERN“!

Noch einmal meinen allerherzlichsten Glückwunsch. André Tiefuhr hat geheiratet. Am 22.02.2022 gab der CDU-Parteivorsitzende seiner Frau Mira das Jawort in der Delmenhorster Markthalle. Das Besondere: Eigentlich wollte er seine Hochzeit gar nicht an die große Glocke hängen. Ohne sein Wissen waren allerdings rund 30 Gäste erschienen, um nach dem Jawort das Paar hochleben zu lassen und mit einem Rosen-Spalier zu empfangen.

Dass die heimliche Trauung nicht wirklich heimlich blieb, dafür sorgte unter anderem die Bräutigam-Mutter Giesela Tiefuhr. Ich gehe mal davon aus, dass ihr dieses vom glücklichen Brautpaar inzwischen verziehen wurde.

Natürlich wollten sich viele Freunde bei dem standesamtlichen Überraschungscoup mit dem Brautpaar ablichten lassen.

Für den gebührenden Empfang waren neben Freunden und Verwandten auch etliche Parteimitglieder der CDU und anderer Parteien erschienen. Oberbürgermeisterin Petra Gerlach war vor Ort, ebenso weitere bekannte Delmenhorster Gesichter. Der Name Tiefuhr ist in Delmenhorst eng mit der „Leistungsschau“ verbunden, die Delmenhorster Messe, die jahrzehntelang von Peter und Giesela Tiefuhr und später auch von André Tiefuhr auf den Graftwiesen veranstaltet wurde. Von November 2011 bis November 2021 saß André Tiefuhr, der ein Unternehmen für Rollladen und Markisen führt, für die CDU im Stadtrat. Seit April 2021 ist er der Kreisvorsitzende der Delmenhorster CDU.

BEI PETRA BRENNT NOCH LICHT

Dass Petra Gerlach des Öfteren auch am sehr späten Abend noch in ihrem Büro am Arbeiten ist, konnte ich von meinem Wohnungsfenster aus feststellen. Ganz unter dem Motto „Bei Petra brennt noch Licht“. Nachdem ich sie darauf aufmerksam gemacht habe, dass ich sie diesbezüglich „gestalkt“ habe, bekam ich folgende freundliche Antwort: „Wenn ich mit dem Foto im Abendlicht dazu beitragen kann, dass die Vorurteile ‚Die Verwaltung lässt um 16.00 Uhr komplett den Stift fallen‘ endgültig in die Mottenkiste überholter Einstellungen verbannt werden, dann darfst du mich gerne ‚stalken‘.“ Allerdings darf an dieser Stelle angemerkt werden, dass unser Delmenhorster Oberhaupt auch privat kräftig zupacken kann, wie man anhand dieses Fotos sehen kann. Oder auch bei der Begutachtung eines Vogelhäuschens.

AWP GMBH & CO. KG

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir suchen Prüfungs- und Steuerassistenten/innen

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Delmenhorst mit Niederlassungen in Bremen und Hannover und beschäftigen zusammen mit unseren Tochtergesellschaften PODDIG & Partner, KOMMUNA-TREUHAND GMBH, Bilanzia GmbH und ALLDAT GmbH über 70 Mitarbeiter.

Wir bieten engagierten Bewerbern/innen mit einem Hochschulabschluss der Betriebswirtschaft o. ä., gerne auch Praktikanten/innen im Rahmen ihrer Hochschulausbildung, ein interessantes Aufgabengebiet im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

Bewerbungen bitte an:

zu Händen Herrn WP/StB Dipl.-Bw. Lothar Jeschke · Rudolf-Königer-Straße 3/5 · 27753 Delmenhorst
Telefon (0 42 21) 12 65-0 · Lothar.jeschke@awp-gruppe.de

HELMUTS
CITY TALK

GIBT ES EINEN KRAMERMARKT?

Kramermarkt oder nicht, das ist hier die Frage. Zumindest bis zu meinem Redaktionsschluss. Offiziell soll der Rummel in diesem Frühjahr stattfinden, und zwar von Samstag, den 30. April bis Mittwoch, den 4. Mai. Aber vielleicht hat sich bis zum Erscheinen dieses Heftes wieder daran etwas geändert. Ich hoffe nicht. Nach langer Zeit ist dann auch wieder das Fahrgeschäft „Octopussy“ (Foto Markmann) dabei. Erinnert sehr stark an das „Krake“, das lange Zeit auf dem Kramermarkt vertreten war. Und in einem bin ich mir ganz sicher, sollte der Markt unter „normalen“ Umständen stattfinden, wird sich auch der Pächter des Grafthäuschens, Sinan Shikho, tierisch freuen. Endlich wird er dann richtig seine Außenbewirtschaftung in Betrieb nehmen können.

FRÜH ÜBT SICH ...

Am 3. März eröffnete die Schülerfirma der BBS I ihr erstes Ladengeschäft. Zu finden auf einem kleinen Areal des Inkoop-Getränkemarktes an der Oldenburger Straße. Hier werden die Schüler und Schülerinnen selbstständig unternehmerisch tätig. Marketing, Rechnungswesen, Einkauf sowie Verkauf sind nur einige Bestandteile dieses Schulprojektes. Natalie Zechmeister und Maximilian von Kosodowski (von links) sind die beiden Geschäftsführer des Schüler-Verkaufsshops. Beide sind 17 Jahre alt. Bei der Eröffnung wurden sie herzlichst vom stellvertretenden Marktleiter Jonathan Gümüs begrüßt.

SAISONAUFTAKT MIT HÄUSCHEN

Seit Ende März läuft sie wieder, die Tretboot- und Minigolfsaison in den Graftanlagen. Nicht nur Pächter Fathi Abbes hofft diesmal darauf, dass ihm nicht wieder ein Strich durch die Rechnung von der Corona-Pandemie gemacht wird. Auch während dieser Saison steht ein blitzsauberes Toilettenhäuschen am Minigolfplatz. Brauchte es dafür noch im letzten Jahr Sponsoren, so wurde es diesmal dank der „Delmenhorster Liste“ im Stadtrat durchgeboxt. Somit kommt die Stadt für die Kosten auf. Da diese Behelfstoilette für alle zugänglich ist, wird es nicht nur die Kinder des nahen Spielplatzes, sondern auch Erwachsene freuen. Und hier gleich eine Bemerkung für potenzielle Nörgler: Schon im letzten Jahr war man erstaunt darüber, wie sauber dieses Klo ist. Auch wenn es sich „nur“ um Dixi bzw. Toi Toi handelt.

DAS HAUS Hohenböken

Traditionsadresse in bester Lage der Innenstadt, 1864 von Johann F. Hohenböken errichtet, und beliebter Anlaufpunkt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

New Style Angelika
Borgmeier Media Gruppe
CITY SERVICE Schuh-Schlüsseldienst Änderungsschneiderei
TEDi
Ebken
brillen.de
Scheffel
Star Nails Nagelstudio

HELMUTS
CITY TALK

VIEL LICHT, VIEL KOHLE

Alle Jahre wieder ..., so könnte man passend zum Thema sagen: Martina und Sven Borchardt haben am 25. Februar die Spenden, die in der Spendendose ihres Weihnachtshauses in der Brechtstraße zusammenkamen, übergeben. 3.700 Euro sind es geworden, eine stolze Summe. „Wir danken allen unseren Spendern“, sagt Martina Borchardt. Die Übergabe hatte sich einerseits coronabedingt verzögert, andererseits auch, weil es an der Schule an der Karlstraße einen personellen Wechsel gegeben hatte. Der Erlös kommt dort dem heilpädagogischen Reiten zugute. Die Kinder, die für das Reiten zuständige Lehrerin Kerstin Bittner (links) und Marion Kramer, die kommissarische Schulleiterin (blaue Jacke, Mitte rechts), freuten sich über die Übergabe durch Martina und Sven Borchardt (Mitte).

WER SCHAUKELT DENN DA?

Dr. Claudia Niekrens und Dr. Matthias Viemann von der DKD-Kinderklinik haben sich für das Pressefoto von Dirk Gallas und Joachim Braunisch „verschaukeln“ lassen. Die beiden Letztgenannten sind bei den Rotariern und die wiederum haben per 2.100-Euro-Spende die neue Kinderschaukel ermöglicht. Darüber hinaus hatten sie auch noch 100 Tröste-Teddys im Gepäck, die Kinder erhalten, die im Krankenhaus besonders gefordert sind, etwa weil sie eine Operation vor sich haben. Tolle Sache! Die Rotarier sponsern 300 solcher Teddys im Jahr. Hier übrigens mal ein etwas ungewöhnlicher Blick vom Noch-Parkplatz des Krankenhauses über die Baustelle auf die Allerheiligen-Kirche. Zugegeben, wenn das Bild nicht an einem verregneten Februartag, sondern vor blauem Himmel entstanden wäre, wäre die Aufnahme hübscher geworden. Diese freie Sicht auf die Kirche wird man nach Fertigstellung des neuen Krankenhauses jedenfalls nicht mehr haben.

FARBEN DER SOLIDARITÄT

Seit Dienstag, 15. März, leuchtet das Delmenhorster Wahrzeichen, der Wasserturm, in den Landesfarben der Ukraine in Blau und Gelb. Diese Licht-Aktion soll nicht nur die Solidarität mit dem Land ausdrücken, das sich seit dem 24. Februar gegen den kriegerischen Angriff der Russischen Föderation verteidigen muss, sondern auch die Verbundenheit mit den Menschen, die vor Bomben und Panzern geflohen sind und seit einigen Wochen unter anderem auch in Delmenhorst Schutz suchen und gefunden haben.

Borgmeier
Media Gruppe

Inhabergeführt, unabhängig und mit vollem Einsatz: Das ist die Borgmeier Media Gruppe GmbH. Als eine der führenden PR-Agenturen Deutschlands sind wir Experten für moderne Pressearbeit, strategische Öffentlichkeitsarbeit und innovative Online-PR in der B2B- und B2C-Kommunikation.

Mit unserem Know-how in den Bereichen Lifestyle, Medizin, Technik, Logistik und IT sowie dem richtigen Gespür für den aktuellen Zeitgeist und die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden bilden wir die ideale Schnittstelle zwischen unseren Klienten und der Öffentlichkeit.

Darüber hinaus verzahnen wir als Full-Service-Agentur fundierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Gestaltung von Werbematerialien sowie dem Erstellen und Pflegen von Websites und den Social-Media-Kanälen unserer Kunden.

PR-Volontär (m/w/d)
Standort: Hamburg

IHRE AUFGABEN
- erste Schritte in allen relevanten Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit
- eigenständige Recherche und Verfassen von Pressetexten
- Unterstützung als kreativer Ideenpool
- Aufbau und Pflege persönlicher Journalisten- und Kundenkontakte

DAS BRINGEN SIE MIT
- abgeschlossenes Studium
- im besten Fall bereits erste Erfahrungen in der PR- und Medienbranche
- Offenheit und Freude am Kontakt mit Presse- und Medienvertretern
- Freude daran, komplexe Themen zielgruppengerecht aufzubereiten und zu kommunizieren
- gute und kreative Schreibe
- Kommunikationstalent
- unternehmerisches Denken
- Eigeninitiative sowie genaue, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, PowerPoint)
- Leidenschaft, Teamgeist und Neugier

DAS BIETEN WIR
- ein vielfältiges Kundenspektrum mit spannenden Herausforderungen
- eigenverantwortliches Arbeiten innerhalb des Teams
- einen kreativen Gestaltungspielraum sowie eine offene Arbeitsatmosphäre
- eine junge, leistungsbereite Belegschaft in motivierten Teams mit flachen Hierarchien
- regelmäßige interne Schulungen
- die Möglichkeit, das persönliche Presse- und Mediennetzwerk aufzubauen
- Volontariatsdauer 18 Monate

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins:

Borgmeier Media Gruppe GmbH · Ursula Kasubke · Lange Straße 112
D-27749 Delmenhorst · Fon: +49 (0) 42 21 - 93 45-0 · info@borgmeier.de · www.borgmeier.de

Delmenhorst • Hamburg • Lilienthal

HELMUTS
CITY TALK

RÜCKBLICK MIT WEHMUT

Was eigentlich als kleine Notlösung aufgrund mangelnder Veranstaltungen galt, hat sich inzwischen als sehr beliebt bei den Lesern entpuppt: meine kleine Nostalgiereise in den letzten Ausgaben des Citytalks. So habe ich auch diesmal in meinem 23 Jahre alten Archiv nachgeschaut.

Gefunden habe ich etwas aus einer Zeit, als wir Kneipenfeten und Weinfeste in der Stadt hatten. Hier sind Erinnerungen aus den Jahren 2011, 2012 und 2013. Im Jahre 2011 gab es auf dem Schweinemarkt musikalische Highlights mit der Band Nordix. Das Publikum fand sich wie immer zahlreich ein. Vor allem, wenn das Wetter mitspielte.

Gut gelaunt bei Wein oder Bier kam es gerne auch mal zu Gruppenaufnahmen. 2011 ebenso wie im darauffolgenden Jahr.

Wenn man sich diese älteren Fotos betrachtet, kann man schon etwas wehmütig werden und hoffen, dass es diese Art der Partys bald wieder gibt.

Im Jahre 2013 hatte der Veranstalter aufgerüstet, was das Mobiliar betrifft. Das machte den Schweinemarkt für die Fete noch einen Tick gemütlicher.

Die dreitägige Kneipenfete hatte auch anno 2012 viele Feiernde angelockt. Nicht nur Bier und Wein wurden angeboten, sondern ebenso leckere Erdbeerbowlen.

Ich denke, wir alle wünschen uns bald wieder nicht nur eine friedliche und pandemiefreie Welt, sondern auch ein klein wenig Partyalarm.

Das Trio Liselotte Lettau (v. l.), Klaus Schulze und Ulrich Gödel führt den Seniorenbeirat in die Zukunft.

Frischer Wind im Seniorenbeirat

ANLIEGEN VON Ü60-JÄHRIGEN VORANBRINGEN

Bereits seit einigen Monaten besteht der Seniorenbeirat der Stadt Delmenhorst in neuer Besetzung. Das parteipolitisch und konfessionell neutrale sowie unabhängige Gremium wurde 1995 eingeführt und setzt sich für die Belange von Menschen im Alter von über 60 Jahren ein, die in der Stadt an der Delme leben. Kürzlich klärte der am 26. September des vergangenen Jahres neu gewählte Seniorenbeirat über seine Vorhaben auf.

„Nach der Wahl hat erst einmal Corona zugeschlagen“, berichtet Ulrich Gödel, Vorsitzender des Seniorenbeirates. Aufgrund der Pandemie konnte nämlich der erste anberaumte Termin für eine konstituierende Sitzung nicht eingehalten werden. Letztlich fand sie am 23. November im Rathaus statt. Zusammengesetzt ist das Gremium, das mittlerweile zum siebten Mal gewählt wurde, aus insgesamt neun allesamt ehrenamtlich tätigen Personen. Gödel, der vor circa zweieinhalb Jahren in Rente ging, wurde mit dem Vorsitz betraut. Fast drei Jahrzehnte stand der 67-Jährige als Behindertenbeauftragter sowie als Koordinator der Selbsthilfe-Kontaktstelle in Diensten der Stadt. Seine Stellvertreterin ist Liselotte Lettau, die auch als Schriftführerin fungiert. Mehr als 20 Jahre war die 68-Jährige haupt- und ehrenamtliche Leiterin des AWO Gemeinschaftszentrums Wollepark und trägt nun die Verantwortung für die AWO Stätte der Begegnung im Hannelore-Händel-Haus.

Großteil bewegt sich auf unbekanntem Terrain

Übrigens nutzt der Seniorenbeirat dortige Räumlichkeiten jeden Monat am ersten Dienstag als Treffpunkt. Gödel begründet das folgendermaßen: „Die Barrierefreiheit und die Erreichbarkeit sind hier ziemlich günstig.“ Als Pressesprecher und Kassenwart wurde Klaus Schulze von der SPD-Arbeitsgemeinschaft „SPD 60plus“ bestimmt. Nach eigenen Angaben war der 68-Jährige, der im Rollstuhl sitzt, überwiegend in sozialen Einrichtungen in Bremen beschäftigt. Komplettiert wird das Gremium von Ewa Brüggemann vom Stadtverband Delmenhorst des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Rolf Gellermann von „SPD 60plus“, Heino Boldt und Reinhard Kattinger von der Senioren-Union (SU-CDU), Ibrahim Tuner von der AWO sowie Henry Grimm. Sieben Mitglieder sind absolute Neulinge. Lediglich Boldt mischte schon im letzten Seniorenbeirat mit und Gellermann war sogar in der Periode davor vertreten.

Vorsitzender Gödel setzte sich jahrelang für Menschen mit Handicap sowie Selbsthilfegruppen ein.

Homepage soll Kontakt erleichtern

Zwangsläufig mussten sie sich daher erst einmal gemeinsam mit den Aufgaben und Themengebieten des Gremiums vertraut machen. Nun soll sukzessive die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden. Dazu erfolgte der Druck von Visitenkarten und wird momentan der Flyer auf den aktuellen Stand gebracht. „Wir haben darüber nachgedacht, eine eigene Homepage einzuführen, damit man uns besser erreichen kann“, merkt Lettau an. Ergänzend fügt Gödel hinzu: „Die bisherige Erwähnung auf der städtischen Website genügt unseren Ansprüchen nicht.“ Angewiesen sei der Seniorenbeirat nicht zuletzt darauf, dass ihm ältere Mitmenschen ihre Anliegen mitteilen. „Mir ist sehr wichtig, am Nabel der Bürger zu sein und zu arbeiten“, so der Vorsitzende. Hilfreich dabei ist die Sprechstunde, die bisher telefonisch weitergeführt worden ist. Im Zeitraum zwischen 10 und 12 Uhr werden immer am ersten und dritten Mittwoch eines Monats Anrufe unter (04221) 2982620 entgegengenommen.

Mit der Einrichtung einer eigenen Internetpräsenz in Form einer Homepage wird bezweckt, die Kontaktaufnahme für Senioren noch einfacher zu gestalten.

Seniorenmesse fällt erneut aus

Jede der neun Personen betreut zudem ein oder mehrere Seniorenheime als Ansprechpartner. Aushänge, die darüber informieren, um welche Person es sich dabei jeweils handelt, sind in sämtlichen Heimen angebracht. Zum Gespräch gebeten werden soll Kai Bellmer, der städtische Verantwortliche für die Heimaufsicht. Des Weiteren will der Seniorenbeirat für die Wiedereinführung von Besuchsdiensten sorgen, damit Menschen an ihrem 85. oder 90. Geburtstag besucht werden. Verzichtet wird auch dieses Jahr mangels Planungssicherheit auf die Austragung einer Seniorenmesse oder eines Seniorentages. Sobald es wieder sicher ist, soll eine Neuauflage erfolgen. Bereitwillig möchte der Seniorenbeirat im Herbst stattdessen an der Interkulturellen Woche mitwirken und insbesondere etwas für Senioren mit Migrationshintergrund auf die Beine stellen.

Leistungen der Vorgänger nötigen Respekt ab

Damit bei den verschiedenen Projekten für die Innenstadt die Interessen von Senioren nicht zu kurz kommen, ist der Seniorenbeirat darin ebenfalls involviert. Wert gelegt wird laut Gödel vor allem auf zusätzliche Aufenthaltsqualität und Begegnungsmöglichkeiten sowie bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum. Schulze räumt offen ein: „Die Fußstapfen, die Ulf Kors und unsere Vorgänger hinterlassen haben, sind riesengroß und müssen wir erst einmal ausfüllen.“ Er gibt sich zuversichtlich: „Mein Eindruck ist, dass die Gruppe zusammenwächst. Ich sehe dem mit sehr viel Optimismus entgegen.“

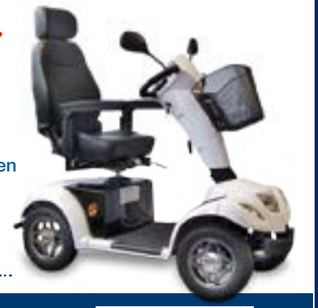
Sanitätshaus FITTJE

Mobil sein mit E-Scooter!

- Komfort-Fahrwerk • 6 – 15 km/h
- Geschwindigkeitsreduzierung in Kurven
- Vielseitig verstellbarer Sitz
- Beleuchtung nach StVO

E-Scooter mit ÖPNV-Zulassung

Abbildung zeigt eines von vielen möglichen Modellen.



Cramerstr. 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/14500 · Fax 04221/13483

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

So sollen der Krankenhausneubau von außen und die Patientenzimmer drinnen aussehen.

DKD-Geschäftsführer zum Status quo

Bilder DKD: Gerlach Schneider Partner Architekten mbB

Zu Fragen über die Lage am Delme Klinikum Delmenhorst (DKD) sowie den Neubau wurden dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit, der am 17. März tagte, von DKD-Geschäftsführer Florian Friedel Auskünfte erteilt. In diesem Rahmen fasste er den Einfluss der Omikron-Welle auf die städtische Klinik zusammen. Außerdem sprach er Zukunftsaussichten an.

„Die Omikron-Welle war eine erhebliche Belastung für das Krankenhaus“, stellt Florian Friedel klar. Vorübergehend übertraf der Inzidenzwert im Januar die Marke von 1.500. Aus diesem Grund seien viel weniger Patienten als gewöhnlich behandelt worden. Durchschnittlich sei das DKD im Januar im Vergleich zu vor der Pandemie etwa 30 Prozent weniger belegt gewesen. Zuletzt häuften sich erneut die Fallzahlen von Patienten mit einer Corona-Infektion. Höchstens 20 Patienten seien an manchen Tagen auf stationäre Versorgung angewiesen, wobei diese nur selten auf der Intensivstation landen würden. „Mein Respekt und Dank gehört unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die seit mittlerweile zwei Jahren unter den besonderen Bedingungen der Pandemie für die Patienten da sind“, teilt der DKD-Geschäftsführer mit. Ergänzend fügt er hinzu: „Dass das DKD bei der Versorgung von Covid-19-Patienten überdurchschnittlich gute Qualitätsdaten erzielt hat, erfüllt mich mit Stolz auf unser engagiertes Team.“

Über die Situation im Hospital und Zukunftspläne informierte DKD-Geschäftsführer Florian Friedel.

Ausbau ambulanter Eingriffe

Größtenteils seien die aufgrund der heruntergefahrenen Leistung weggebrochenen Einnahmen durch Ausgleichzahlungen für die mangelnde Belegung und Zuschläge für die Behandlung von Corona-Patienten aufgefangen worden. Was den Neubau betrifft, woran an der Wildeshauser Straße gearbeitet wird, bestätigt Friedel mit Nachdruck, dass dem Krankenhaus der Charakter als Grund- und Regelversorger bewahrt bleibe: „Es gibt keine Planungen, das bestehende Leistungsspektrum einzuschränken.“ Zu Veränderungen komme es allerdings insofern, dass künftig wie per Gesetz vorgegeben der eine oder andere Eingriff nicht länger stationär, sondern stattdessen ambulant vorgenommen wird. Potenzial erkennt der Geschäftsführer in erster Linie in der interventionellen Kardiologie, speziell bei der Therapie von Herzinfarkten, und in der Geriatrie, also der Altersheilkunde.

NOTAUFNAHME IM NEUBAU WARTET MIT FAST DOPPELTER KAPAZITÄT AUF

Mehr Patienten finden Platz

Über ausreichend Raum werde das neue Krankenhaus verfügen, damit ungefähr 25 Prozent mehr Patienten aufgenommen werden können. 30 der insgesamt 320 Betten im Neubau befänden sich in Einzelzimmern. Auch die Zentrale Notaufnahme sei in Zukunft auf mehr Patienten eingestellt. „Wir verdoppeln dort nahezu die Kapazität“, offenbart Friedel. Erweitert werde ebenfalls im OP, in der Endoskopie, der Kardiologie und der Radiologie. Der Geschäftsführer erklärt: „Wir schärfen unser medizinisches Profil und reagieren auf die Entwicklungen der letzten Jahre. So ist das DKD fit für die Zukunft.“ Abschließend präsentierte er eine neue Illustration vom Neubau. „Die dargestellte Fassade ist mit den Denkmalschutzbehörden des Landes und der Stadt abgestimmt“, versichert Friedel.

Zehn Jahre
Neugründung SV Atlas

Wenn es um Sport und insbesondere Fußball geht, ist der SV Atlas Delmenhorst ein echtes Aushängeschild für die Stadt an der Delme. Ursprünglich war der Verein im Jahr 1973 entstanden.

Ein knappes Jahrzehnt verschwand er völlig von der Bildfläche. Am 4. April jährt sich seine Neugründung zum zehnten Mal. Mit einem Fan-Trio blickt Deldorado anlässlich des runden Jubiläums darauf zurück, wie sich der SV Atlas seither gemausert hat.

Bert (v. l.) und Heike Drewes sowie Peter Kupka halten dem SV Atlas die Treue.

„Hervorgegangen war der SV Atlas Delmenhorst am 13. Juli 1973 aus einer Fusion dreier Fußballvereine, nämlich VSK Bungerhof, SSV Delmenhorst und FC Roland“, erläutert Edelfan Bert Drewes. Der 57 Jahre alte Filialleiter des Männermodefachgeschäfts Männer Többens by Wegmann und seine 58-jährige Frau Heike betreiben daheim seit 2014 das SV Atlas Museum. Zusammen mit Peter Kupka, der Beiträge für die Stadionzeitung verfasst, und ein paar weiteren Mitstreitern riefen sie am 19. Juli 2015 den Fanklub Blau-Gelb Reloaded ins Leben. Benannt worden war der Ver-

Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum!
Wir freuen uns auf die nächsten 10 Jahre an eurer Seite.

f+p
Franzen + Partner
WirtschaftsDienst für Freie Berufe GmbH
Finanzierungen | Versicherungen | Immobilien

Syker Straße 40a
28816 Stuhr-Brinkum
Tel.: 0421 – 4 99 79 0
Fax: 0421 – 4 99 79 29
service@franzen-partner.de
www.franzen-partner.de

Autoteilevertrieb
HEISE u. KLATTE GMBH
KFZ-Ersatzteile · Werkzeuge · Werkstattausrüstung
Wir sind Großhändler für KFZ-Ersatzteile, Werkzeuge und Werkstattausrüstung und seit über 40 Jahren in Bremen und Niedersachsen tätig.
Wir Gratulieren dem SV ATLAS Delmenhorst e. V. zum
10-jährigen Jubiläum
Autoteilevertrieb Heise u. Klatte GmbH
Syker Straße 155 | 27751 Delmenhorst
Telefon: 04221 / 94409-0
del@heiseklatte.de | www.heiseklatte.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.: 8:00 – 17:30 Uhr
Freitag: 8:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 9:30 – 12:00 Uhr

Allerlei Erinnerungsstücke an die Vereinsgeschichte finden sich im SV Atlas Museum.

Eine Blu-ray des 55-minütigen Films „Die Rückkehr des SV Atlas", der über Crowdfunding finanziert wurde, woran sich ihr Sohn Kevin Drewes sehr aktiv beteiligte, darf im Sortiment nicht fehlen.

ein nach dem Baumaschinenhersteller Atlas Weyhausen, der bis zu den 90er-Jahren als Hauptsponsor fungierte. Schließlich kam es am 7. Oktober 1999 zur Namensänderung in Delmenhorster SC. Bert erinnert sich: „Drei bis vier Sponsoren und Ex-Spieler versuchten, den Verein wieder hochzukriegen."

Gerücht anfangs nicht ernst genommen

Von Erfolg war das jedoch nicht gekrönt, denn 2002 ging der Verein in die Insolvenz. Nach der Saison 2001/2002 in der Niedersachsenliga, die in dieser Form überhaupt nicht mehr existiert, wurde der DSC aus dem Vereinsregister gestrichen. Damit immerhin seine Jugendabteilungen aufrechterhalten werden konnten, wurde am 10. Juni 2002 der Klub Eintracht Delmenhorst aus der Taufe gehoben, der gemäß der eigenen Satzung den Nachfolgeverein des SV Atlas darstellt. „Ich habe Anfang 2012 gehört, dass da etwas im Gespräch ist, aber nicht allzu viel darauf gegeben", berichtet Bert, wie er von den Plänen zu einer Neugründung erfuhr. Mehrere damalige Fußballspieler, zu denen auch Bastian Fuhrken, der heutige Vizevorsitzende und Sportliche Leiter, sowie Tammo Renken, jetziges Vorstandsmitglied für Verwaltung, gehörten, trieben das Unterfangen voran und zählen zu den sieben Mitgründern. Besiegelt wurde es letztlich am 4. April 2012 in der Gaststätte Jan Harpstedt.

Eintracht-Präsident ermöglichte Start in der Kreisklasse

„Ohne den Namen Atlas hätte das nie geklappt", ist Bert überzeugt. Weder bei den Fans noch bei Sponsoren hätte der Verein sonst ein auch nur annähernd so großes Interesse hervorgerufen. Ausschlaggebend war, dass Werner Birnstiel, Vorsitzender von Eintracht Delmenhorst, eine Ausgliederung der Fußballsparte seines Vereins bewilligte und dessen Startplatz in der ersten Kreisklasse Oldenburg-Land zur Saison 2012/2013 an den SVA abtrat. „Sonst hätte der SV Atlas ganz unten anfangen müssen und nicht dieselben Spieler verpflichten können", hält Bert fest. Ein paar Kicker wurden auch von Eintracht übernommen, darunter allen voran Renken. Das erste Testspiel bestritt der SVA laut Peter gegen VfB Oldenburg II. Lächelnd wirft Bert ein: „Wir haben uns gefragt: ‚Wollen wir uns das wieder antun?'"

Fünf Legendentreffen stellte Bert Drewes bisher mit ehemaligen Spielern des SV Atlas auf die Beine.

Kuriosum: Spiele ohne Linienrichter

Beim TV Jahn Delmenhorst II fand der Saisonauftakt statt. Zum ersten Heimspiel war SC Dünsen zu Gast. „Wir haben ohne Linienrichter gespielt. Ich wusste gar nicht, dass es so etwas gibt. Das war das erste Mal, dass ich so etwas erlebt habe", schildert Heike. Obwohl die Blau-Gelben namhafte Spieler in ihren Reihen hatten, war das erste Jahr nach Berts Einschätzung noch nicht optimal, weil dabei bloß der zweite Rang hinter Rot-Weiß Hürriyet Delmenhorst heraussprang.

Für den Aufstieg in die Kreisliga reichte es dennoch. In dieser schloss der SVA die Spielzeit 2013/2014 ebenfalls auf Platz zwei hinter TSV Ganderkesee ab. Anschließend nahm die Mannschaft an einer Aufstiegsrunde mit TuS Ofen und Frisia Wilhelmshaven teil. „Mit zwei souveränen Siegen setzte sich Atlas durch", rekapituliert Peter. Bert ergänzt: „Der Aufstieg in die Bezirksliga wurde im Jadestadion in Wilhelmshaven perfekt gemacht."

Auf einen Dämpfer folgten zwei Meisterschaften

Nach dem letzten Spieltag der Saison 2014/2015 war der SVA wieder Tabellenzweiter. Vor 4.000 Zuschauern hätte das Team am letzten Spieltag beim direkten Konkurrenten VfL Wittekind Wildeshausen für den Aufstieg einen Sieg benötigt, aber die Partie ging 1:1 aus. „Kurz vor Schluss haben wir das Gegentor durch Kai Schmale bekommen", sagt Peter. So blieb der Verein in der Bezirksliga, deren Meisterschaft in der Folgesaison 2015/2016 laut dem 56-Jährigen bei lediglich einer Niederlage und mehr als 100 erzielten Toren in souveräner Manier bereits vier Spieltage vorzeitig eingefahren werden konnte. Die Landesliga wurde somit schon ein Jahr früher erreicht als es das selbst gesteckte Ziel bei der Neugründung vorgesehen hatte. Auf Anhieb wurde der SV Atlas

WBS TRAINING

WBS TRAINING GRATULIERT DEM SV ATLAS DELMENHORST.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM."

Vor dem Fußball über Weiterbildung, Umschulung und Coaching in Delmenhorst und Umgebung informieren?

Lassen Sie sich kostenfrei beraten.
WBS TRAINING AG · Am Wollelager 8 · 27749 Delmenhorst
04221 15 44 980 · Delmenhorst@wbstraining.de

UNSER ♥ SCHLÄGT FÜR BILDUNG

wbstraining.de

ÖFFENTLICHE OLDENBURG

Nähe ist die beste Versicherung.

Ganz in Ihrer Nähe
Sven-Oliver Viet
Bremer Str. 49
27749 Delmenhorst
T 04221 13366
viet@oevo.de

Clever erdacht - clever bedacht
M+S Dach und Fassadenbau
Alles aus einer Hand
Dachneueindeckung, Abriss, Dämmung, Lattung, Gerüst, Fassadenarbeiten aller Art.
Kostenlose Beratung vor Ort
15 % Neukunden-Rabatt
Tel.: 0 42 21 - 2 95 98 05

H-S-T
Die Profis! ...denn einfach kann jeder.
Heizung-Sanitär-Technik
Geschäftsinhaber: Jörg Matuschek
Hopfenstraße 26 • 27751 Delmenhorst • Tel.: 04221 - 590 3771

WIR GRATULIEREN DEM SVA ZUM JUBILÄUM

Haferkamp Gerüstbau
Adelheider Str. 139, 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 5 84 11 62
E-Mail: info@haferkamp-geruestbau.de
www.haferkamp-geruestbau.de

H.D. OHLSEN
Schützt Werte am Bau
Vom Keller bis zum Dach
Bremer Str. 279 c
27751 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 7 49 88
Mobil: 0172 / 3 66 05 02
E-Mail: cecchia-ohlsen@t-online.de

Johnny and Fred
SPORTS • WORKWEAR • EQUIPMENT
Im Knick 2, 27777 Ganderkesee
Tel.: 04222 / 9 46 91 44
E-Mail: kontakt@johnnyandfred.com
www.johnnyandfred.com

Ihr Meisterbetrieb mit Ideen!
MÜHLENBRUCH
SANITÄR • HEIZUNG
Rodenkirchener Str. 1
27751 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 12 93 00
E-Mail: muehlenbruch@derklempner.de
www.derklempner.de

DRAHT WERNER
DRAHT-WERNER GmbH & Co. KG
Annenheider Str. 241
27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 1 55 36 60
E-Mail: kd@draht-werner.de
www.zauntechnik-draht-werner.de

in der Landesliga Weser/Ems in der Spielzeit 2016/2017 Meister. Im Fernduell profitierten die Blau-Gelben von Blau-Weiß Lohnes Patzer beim SV Bad Rothenfelde. Peter urteilt: „Wir hatten das Glück, das uns zwei Jahre zuvor in Wildeshausen gefehlt hatte."

Stürmer Vincent Stumpe vom SV Bad Rothenfelde bekam 2017 für sein Tor gegen Lohne, das dem SVA den Aufstieg bescherte, dieses Trikot und überließ im Gegenzug sein eigenes.

Zuschauer-Hype liegt fünf Jahre zurück

Der entscheidende Treffer zum Endstand von 3:3 gelang Vincent Stumpe, der hinterher sein Trikot gegen eines vom SV Atlas tauschte. Sowohl stimmungstechnisch als auch von der Anzahl mitreisender und mitfiebernder Anhänger waren die Saisons 2014/2015, 2015/2016 und 2016/2017 aus Sicht des Fan-Trios der absolute Zenit der Euphorie. „Seit dem Aufstieg in die Oberliga Niedersachsen ist es seltsamerweise zurückgegangen", merkt Peter an. Als eher durchwachsen bezeichnet er die ersten zwei Spielzeiten in der Oberliga, wobei der Triumph im Niedersachsenpokal am 25. Mai 2019 im Eilenriedestadion in Hannover mit 3:2 gegen TuS Bersenbrück das bei der letzteren kaschierte.

Jahrhundertspiel bleibt unvergessliches Erlebnis

Uneinigkeit besteht zwischen ihm und Bert darin, ob es nicht besser gewesen wäre, wenn das Jahrhundertspiel im DFB-Pokal gegen SV Werder Bremen am 10. August 2019 im Stadion an der Düsternortstraße statt im Weserstadion ausgetragen worden wäre. Für beide steht fest: „Es war ein toller Tag." In der Saison 2019/2020, die coronabedingt vorzeitig beendet werden musste, belegte der SV Atlas den zweiten Platz hinter VfV Borussia 06 Hildesheim und schaffte es dadurch in die Regionalliga Nord. Es handelte sich um den insgesamt fünften Aufstieg binnen acht Jahren. „Das ist die größte Erfolgsgeschichte im Amateurfußball der letzten 20 Jahre gewesen", hebt Bert hervor. Als Highlights benennt Peter noch das Heimspiel gegen Hildesheim in der letzten Oberligasaison, das der SVA mit 2:1 gewann, sowie das Heimspiel gegen Werder II am 11. Dezember, bei dem sich die Mannschaft mit einem 1:0 die Teilnahme an der Meisterrunde erkämpfte.

Unsere Leistungen:

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Druckprüfung
- Rohrortung
- unverbindliche Beratung
- grabenlose Rohrreparatur und Sanierung
- Saugarbeiten (z. B. Kleinkläranlagen, Hebeanlagen, Pumpensümpfe)

Schmidt-Kanaltechnik
Rohr- und Kanalreinigung

Wir bieten Ihnen **24-Std.-Service** und sind telefonisch Tag und Nacht – auch am Wochenende – für Sie erreichbar!

Schmidt Kanaltechnik – Inh. Manuel Schmidt
Dorfstraße 1 | 27243 Groß Ippener | Tel.: 04224 603 99 99 | www.schmidt-kanaltechnik.de

Physiotherapiepraxis
HUBERT
Medizinische Fußpflege

Alexander Hubert
04221 66260
www.physiohubert.de
info@physiohubert.de
Brendelweg 5
27755 Delmenhorst

Ihr Fahrzeug ist bei uns in den besten Händen! Wir sind immer mit vollem Einsatz, Leidenschaft und vor allem mit Erfahrung und Fachkompetenz für Sie da!

Wir gratulieren herzlich zu 10 Jahre
SV Atlas Delmenhorst e. V.

Toyota Delmenhorst
Tel.: 04221 / 5860

KIA Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550

Mazda Delmenhorst
Tel.: 04221 / 4216100

ENGELBART
BREMEN · DELMENHORST · OLDENBURG · SCHORTENS
AUTOHAUS ENGELBART GMBH & CO. KG · HAUPTSITZ DELMENHORST
www.autohaus-engelbart.de

Goldene Ananas statt dritte Liga

Noch kann der Verein die dritte Liga nicht stemmen, aber das will der Trainer mit Erfolgen ändern.

Seit Mitte März läuft die Meisterrunde in der Regionalliga, an der auch der SV Atlas Delmenhorst teilnimmt. Wesentlichen Anteil am anhaltenden sportlichen Höhenflug der Blau-Gelben hat Erfolgscoach Key Riebau. Deldorado sprach mit dem zweifachen Familienvater über seine Erwartungen an die verbleibenden Spiele, den Einfluss von Corona auf seinen Beruf als Lehrer und den Krieg in der Ukraine.

KEY RIEBAUS AUSBLICK ZUR RESTLICHEN SAISON DES SV ATLAS

Mit dem SV Atlas strebt Key Riebau nach kontinuierlicher Verbesserung.

01/ Herr Riebau, nach dem ganzen Hickhack um einen möglichen Antrag für die dritte Liga, wie haben Sie persönlich die Nachricht aufgenommen, dass daraus doch nichts geworden ist?
Aus sportlicher Sicht ist das ärgerlich, in die Meisterrunde zu gehen, ohne ein richtiges Ziel vor Augen zu haben. Wir können ja nicht mehr absteigen. Manni Engelbart hatte damals gesagt, dass die Emotion vor die Vernunft gestellt wurde. Es ist für den SV Atlas ein vernünftiger Schritt. Aus persönlicher Sicht finde ich es natürlich schade, weil es auch Türen öffnen würde, wenn wir es sportlich geschafft hätten.

02/ Wie hat die Mannschaft es verdaut, dass der Antrag nicht zustande kam?
Es ist für alle Spieler schade. Gefühlt geht es für uns so ein bisschen um die goldene Ananas, aber die Mannschaft ist vernünftig genug, sich selbst zu motivieren und Ziele zu setzen. Ein Ziel besteht darin, die eine oder die andere Mannschaft von oben zu ärgern. Jeder Spieler kann trotzdem mit Leistung auf sich aufmerksam machen. Das Hin und Her um den Antrag für die dritte Liga war rund um die Mannschaft schon ein wenig nervig.

03/ Wie zufrieden sind Sie mit der Vorbereitung auf die Meisterrunde?
Das ist vor allem auch ein Punkt, der zeigt, dass der Verein noch nicht so aufgestellt ist, um vielleicht für die dritte Liga bereit zu sein. Zum Teil sind wir wie Nomaden von Platz zu Platz getingelt. Im Grunde hatten wir keinen Rasenplatz zum Training. Wir sind dem TSV Ganderkesee dankbar, dass wir dorthin ausweichen durften. Zweimal pro Woche haben wir auf Kunstrasen trainiert und einmal beim HCD auf dem Hockeyplatz. Trotzdem haben die Jungs das gut angenommen.

04/ Welches Ziel hat sich die Mannschaft für die Meisterrunde gesetzt?
Es geht uns vor allem darum, Werbung für den SV Atlas zu betreiben. Natürlich können das die Spieler auch jeweils für sich tun. Somit hängt das ganz individuell von jedem Einzelnen ab. Wir wollen immer an die Leistungsgrenze gehen. Mit Ausnahme vom FC Teutonia 05 Ottensen sind unsere Gegner allesamt Mannschaften, die schon länger in der Regionalliga spielen. Uns erwarten große Gegner und große Spiele. Wir versuchen eine Mischung dazwischen zu finden, den Gegner zu ärgern, selbst möglichst erfolgreich zu spielen und an unsere Grenzen zu kommen.

05/ Auf welchen Gegner freuen Sie sich besonders?
Der Auftakt beim VfB Lübeck ist schon großartig. Es ist eine Riesenerfahrung, an der Lohmühle zu spielen. Jede Mannschaft ist spannend und eine Herausforderung für uns. Holstein Kiel II und HSV II haben teilweise erfahrene Spieler. SC Weiche Flensburg 08 schnupperte auch schon einmal am Aufstieg. Gegen Ottensen haben wir noch nie gespielt. Aus Sicht der Fans und für die Jungs ist wohl das Heimspiel gegen den VfB Lübeck das Highlight.

06/ Welchen Eindruck haben Sie von den Neuzugängen Dominik Schmidt und Nico Matern gewonnen?
Beides sind feine Charaktere, die mit ihrer Art auch wieder etwas Neues in die Mannschaft hereingebracht haben. „Dome“ Schmidt bringt vor allem riesige Erfahrung mit, aber auch Nico Matern bereichert das Team. Sie sind beide Spieler, von denen wir uns viel versprechen, und das nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch daneben, um jüngeren Spielern etwas mitzugeben.

07/ Wie stehen die Chancen, dass außer Kapitän Nick Köster noch jemand von den Langzeitverletzten Philipp Eggersglüß und Efkan Erdogan in der Meisterrunde zum Einsatz kommen kann?
Eggersglüß wird diese Saison definitiv nicht mehr spielen. Sehr gute Ansätze zeigt Effe. Da werden wir ganz behutsam vorgehen und nichts riskieren, weil es durch den sicheren Klassenerhalt keine Notwendigkeit dazu gibt. Köster hat schon mehrere Wochen mit der Mannschaft trainiert. Vom Kapitän werden wir noch die eine oder andere Minute auf dem Platz sehen.

08/ Was haben Sie noch mit dem SV Atlas vor?
Ich möchte, dass sich dieses Problem des Antrags jedes Jahr aufs Neue stellt, also größtmöglichen Erfolg. Wenn wir erfolgreich arbeiten, machen wir damit zugleich dem Verein das Leben schwer, sich immer wieder mit dieser Angelegenheit auseinandersetzen und an den erforderlichen Voraussetzungen arbeiten zu müssen. Kadertechnisch wollen wir uns von Jahr zu Jahr steigern und attraktiver werden. Es geht darum, konstant besser zu werden. Das ist ganz klar mein Wille, den ich mit unserem Trainerteam und Bastian Fuhrken teile.

Im Juni 2021 kam Jonathan, das zweite gemeinsame Kind mit seiner Frau Friederike, zur Welt.

09/ Wie hat sich die Pandemie auf Ihre Tätigkeit als Lehrer ausgewirkt?
Dadurch, dass ich vor allem Sport und Schwimmen unterrichte, fielen sehr viele meiner Stunden weg, als überwiegend im Homeoffice gelernt wurde. Generell merkt man, dass die Zeit, die Schüler nicht in der Schule verbrachten, sehr lang war und ihnen nicht gutgetan hat. Ein normaler Rhythmus und Tagesablauf scheint den Schülern gefehlt zu haben. Das merkt man jetzt, weil viel Arbeit neben dem eigentlichen Lehren anfällt.

10/ Die Vereinsfarben des SV Atlas entsprechen den Landesfarben der Ukraine. Was geht Ihnen in Bezug auf den dortigen Krieg durch den Kopf?
Es ist einfach so nah, geht sehr nahe und überschattet den Alltag. Man fragt sich, wie so etwas in der heutigen Zeit noch möglich sein kann. Es macht fassungslos, wie mit Menschenleben umgegangen wird. Hoffentlich kann so vielen Menschen wie möglich ein Platz gegeben werden, sodass die Frauen und Kinder irgendwie eine gewisse Sicherheit erlangen. Aus der Mannschaft heraus kam in unserem Tatendrang die Idee auf, dass wir den Menschen, die aus der Ukraine nach Delmenhorst kommen, Sachen zur Verfügung stellen. Jeder von uns hat ungenutzte Kleidung und manche haben Kleinkinder, von deren Spielzeug und Zubehör auch etwas entbehrlich ist. Ich finde das unheimlich stark von der Mannschaft. Wir wollen die vielen Menschen in Delmenhorst dazu motivieren, mitzuhelfen.

Kinder haben unter der Pandemie besonders zu leiden.

Wege aus der KRISE

KINDER UND DIE CORONA-PANDEMIE

Kinder und Jugendliche zählen zu den größten Leidtragenden der Corona-Pandemie. Die negativen Veränderungen im sozialen Zusammenleben beeinflussen ihre Entwicklung. Wo genau liegen die Probleme und wer bietet Hilfe?

Die sogenannte COPSY-Studie von der Forschungsabteilung „Child Public Health“ am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf zeigt als erste deutschlandweite, repräsentative Studie zur psychischen Gesundheit und Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen während der Covid-19-Pandemie, dass sich die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen in Deutschland durch die Pandemie belastet fühlen. Im Vergleich zum Zeitraum vor der Pandemie hat sich die Lebensqualität der Kinder und Jugendlichen demnach verschlechtert. Was kaum erstaunen dürfte: Mit den aufeinanderfolgenden Pandemiewellen wurde bei Kindern und Jugendlichen eine deutliche Zunahme von Angstgefühlen, Stress- sowie anderen Belastungsreaktionen wahrgenommen.

Verstärkter Medienkonsum, weniger Bewegung, veränderte Essgewohnheiten

Aktuelle, internationale Studien weisen darüber hinaus darauf hin, dass der Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen während der Pandemie um vier Stunden pro Tag zunahm, während die körperliche Aktivität um mehr als zwei Stunden pro Tag abnahm. Ein erhöhter Konsum von Computerspielen während dieser Zeit wurde ebenso festgestellt. Darüber hinaus sorgt ein verstärkter Medienkonsum zugleich für Veränderungen bei den Essgewohnheiten. Es droht die Gefahr von Übergewicht mit den dazugehörenden Folgeerkrankungen.

Homeoffice und Homeschooling als Konfliktpotenzial

Wenn Eltern im Homeoffice arbeiten und Kinder pandemiebedingt öfter zu Hause sind und per Homeschooling unterrichtet werden, steigt die Gefahr für Konflikte und Streitigkeiten, die dann öfter zunehmen und eskalieren können. Darüber hinaus steigt auch das Risiko von Kindesmissbrauch und Vernachlässigung in Krisenzeiten, sodass UNICEF und der Deutsche Kinderschutzbund dringend Unterstützung vom Erziehungs- und Bildungssystem, durch Ärzte und Politiker fordern, um Jugendliche und Kinder zu schützen.

Klimawandel und Ukraine-Krieg als weitere Belastungen

All die geschilderten Probleme hat das Alfred-Adler-Institut-Nord e. V. mit Sitz in der Adelheider Straße im Blick. Doch inzwischen ist es nicht mehr nur die Pandemie, die Einfluss nimmt auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Auch der Ukraine-Krieg und der Klimawandel haben Folgen. So sagt Marion Rosenfeldt, die Coach, Supervisorin und individualpsychologische Beraterin ist: „Die Pandemie, Umweltschutz und natürlich auch die politische Situation zwischen Russland und der Ukraine sind große, angstmachende Herausforderungen.“ Unter Experten bekannt ist, dass eine Ängstlichkeit der Eltern – nicht nur bei diesen Themen – auch Einfluss nimmt auf die Emotionen der Kinder. Das Wechselspiel zwischen der psychischen Gesundheit der Kinder und der Eltern wird daher vielfach diskutiert. Aus diesem Grund müssten auch die Eltern gestärkt werden, so Rosenfeldt.

ANSPRECHPARTNER

Psychologische Beratungsstelle der Stadt Delmenhorst
Tel.: 04221/14 141

Alfred-Adler-Institut-Nord e. V. Delmenhorst
(Gesprächskreis und individuelle Beratung)
Tel.: 04221/9 98 18 10

Hilfsangebote vor Ort

Doch was tun, wenn man sich als Eltern überfordert fühlt oder als Kind oder Jugendlicher niemanden hat, mit dem man darüber reden kann? Hilfe gibt es zum Beispiel bei der psychologischen Beratungsstelle der Stadt Delmenhorst unter der Telefonnummer 04221 14 141. Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben hier im Rahmen der Sprechzeiten eine Möglichkeit, sich zu entlasten und einfach mit jemandem zu sprechen. Daneben bietet auch das Alfred-Adler-Institut Hilfe an, so Marion Rosenfeldt.

Marion Rosenfeldt weiß um die aktuellen Probleme.

Gesprächskreis des Alfred-Adler-Instituts ab Mai

Ganz konkret bietet das Institut ab Mai 2022 einen Gesprächskreis für Jugendliche an. Dieser Kreis dient zum Austausch, verschiedenste Perspektiven, Gedanken und Handlungsmöglichkeiten können ausgedrückt werden und Raum finden. Der Gesprächskreis für Jugendliche soll jeden ersten Freitag im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr stattfinden. Kostenlose Einzel- oder Elterngespräche können unter der Telefonnummer 04221 998 1810 abgestimmt werden. Marion Rosenfeldt erklärt die Vorgehensweise: „Selbstverständlich werden die Eltern in unsere Arbeit einbezogen, wie zum Beispiel, dass Eltern mit ihren Kindern über die Situation und ihre Sorgen offen sprechen. Auch kann es Ziel sein, durch einen strukturierten Tagesablauf mit festen Schlaf- und Essenszeiten den Kindern Halt und Sicherheit zu geben. Richtig ist ebenso, dass Zeit an der frischen Luft und Bewegung helfen, das Belastungserleben und die Risiken für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen abzubauen. Wichtig ist, dass Eltern in dieser Zeit eine Konstante ihres Kindes und dessen Lebensqualität darstellen.“ Die Beraterinnen und Berater des Alfred-Adler-Instituts möchten Erziehende, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Pädagogen ermutigen, sich bei Fragen, Unsicherheiten und Sorgen an die Beratungsambulanz des Instituts zu wenden.

Energiesparfenster und -Türen mit erhöhter Einbruchsicherheit!
Fenster Fischer
• Fenster
• Türen
• Rollladen
• Insektenschutz
• Vordächer
AUSSTELLUNG:
Lemwerder Straße 24 • 27751 Delmenhorst
www.fenster-fischer-del.de
E-Mail: kontakt@fenster-fischer-del.de
Telefon: 0 42 21 / 58 80 80

Spiel, Satz & Sieg

Seit rund dreieinhalb Jahren ist Siegfried Gürntke Vorsitzender des Delmenhorster Tennis-Club e. V. (DTC). Der 65-Jährige hat in seiner Amtszeit im Verein bereits für einige Veränderungen gesorgt. In Kürze wird auf dem Dach der Tennishalle zudem eine riesige Photovoltaikanlage montiert.

SIEGFRIED GÜRNTKE FÜHRT DEN DTC

Wenn er Dinge angeht, hat Siegfried Gürntke klare Vorstellungen: „Ich komme aus dem Daimler-Konzern. Wenn ich eine Sache mache, dann mit Herzblut.“ Als Vereinsvorsitzender des Delmenhorster Tennisvereins habe er von Anfang an klargemacht, wer die Richtung im Verein vorgebe – und die anderen zum Mitziehen aufgefordert. „Wir haben einen tollen Vorstand“, lobt Gürntke, der natürlich weiß, dass man allein nichts erreichen kann. Inzwischen sei der DTC, der übrigens 1973 gegründet wurde, aus den roten Zahlen raus, von 191 auf nun 270 Mitglieder sei die Zahl der Mitglieder während seiner Amtszeit angewachsen, so Gürntke. Neben Jugendlichen seien die 30- bis 40-Jährigen sowie die Altersgruppe der Ü-60-Jährigen gut vertreten, so Grüntke. Der Club bietet Schnupperkurse an: Für 60 Euro pro Person gibt es dann in einer Vierergruppe 8 Trainerstunden.

Die Tennishalle, in der schon Boris Becker gespielt hat, bietet insgesamt fünf Spielfelder.

Photovoltaik auf dem Dach der Tennishalle

Neben einer Tennishalle verfügt der DTC über neun Außenplätze, von denen in Kürze sieben spielbereit sind. Die Outdoor-Saison startet am 18. April, beim Verfassen dieses Artikels waren die vorbereitenden Maßnahmen auf den Plätzen noch nicht abgeschlossen. Auf das Tonnendach der Tennishalle soll in Kürze eine Photovoltaikanlage montiert werden. Ein Investor hat sich die Dachfläche und die Namensrechte der Halle für die nächsten 20 Jahre gesichert, im Gegenzug bekommt der Verein in den zwei Dekaden jährlich eine vierstellige Summe, wie Gürntke berichtet. Die Solarpaneele, die montiert werden, seien aus deutscher Produktion und ein Drittel leichter als vergleichbare Paneele aus chinesischer Produktion – zugleich aber ein Drittel leistungsfähiger, schwärmt Gürntke. „So etwas ist in dieser Größenordnung einmalig in Delmenhorst.“ 456 kW leiste die Anlage, theoretisch könnten 90 Haushalte mit Strom versorgt werden.

Am 18. April startet die Außensaison, auf dem Hallendach befinden sich bald Solar-Paneele.

Gürntke sagt: „Der DTC wird grün“, er sieht darin einen Faktor auf dem Weg zur Klimamusterstadt Delmenhorst. Im Rahmen des bei Redaktionsschluss kurz vor dem Abschluss stehenden Vertrages bezieht der Verein künftig seinen Strom zum ermäßigten Preis.

Boris Becker wurde beim DTC Europameister

Die DTC-Tennishalle, die künftig also indirekt zum Stromerzeuger wird, hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich und eine wichtige Bedeutung für den Verein. „Es ist die einzige Halle in Norddeutschland mit fünf Plätzen und einer Empore“, sagt Gürntke. Am Abend des 29. März 1982 fiel die ursprünglich dort errichtete Halle einem Großfeuer zum Opfer und brannte komplett nieder. Doch der Wiederaufbau erfolgte schnell. Bereits am 19. Mai 1982 konnte Richtfest gefeiert werden, am 20. September 1982 wurde der Spielbetrieb in der heutigen Halle aufgenommen. Ende der Nuller-Jahre dieses Jahrtausends wurden die Leimbinder, jene massiven tragenden Holzträger, die zuvor in Bodennähe schutzlos Wind und Wetter ausgeliefert waren, mit Metallverkleidungen versehen. Derzeit steht an einer der Schmalseiten zudem noch eine Giebelreparatur des durch Vandalismus und einen Sturmschaden beschädigten Giebels an. In dieser Halle wurde im März 1983 übrigens ein gewisser Boris Becker aus Leimen mit der deutschen U16-Nationalmannschaft Tennis- Europameister. Doch da sich für diese längst vergangenen Zeiten heute niemand mehr etwas kaufen kann, hat Gürntke die Zahlen fest im Blick. So fällt auf, dass man auf dem Weg zum Halleneingang an zahlreichen Werbetafeln vorbeikommt. Auch innen gibt es Werbung. „Das muss so sein, die Halle ist noch nicht komplett bezahlt“, erklärt Gürntke. Das habe er auch den Vereinsmitgliedern klargemacht, dass sich vom Mitgliedsbeitrag allein die Halle und deren Unterhalt nicht finanzieren lasse. Sponsorensuche für einen neuen Hallenstaubsauger oder für das große Beet auf dem Parkplatz, so wie in den letzten Jahren geschehen: Hier ist Gürntke für Panels. Die „Phönix Sportsbar“ im Vereinsheim wird erfolgreich von Pächter Ahmet Cetinkaya betrieben und steht nicht nur den Mitgliedern für Getränke und kleine Snacks zur Verfügung: Außenstehende können die Räumlichkeiten auch für private Feierlichkeiten

Der DTC wurde 1973 gegründet.

den DTC in seinem Element. Bei aller Pfennigfuchserei: Kaputtgespart wird der Verein nicht. So verfügt der DTC unter anderem über moderne Umkleiden und Duschen. „Das ist unser Aushängeschild“, so Gürntke. Über den Plätzen leuchten zudem moderne und zugleich energiesparsame LED- und Geburtstage buchen. Momentan läuft die zweite Amtszeit von Siegfried Gürntke, aber er kann sich vorstellen, dass er sich noch einmal aufstellen lassen würde, wenn die Mitglieder ihn wählen wollen. „Ich bin stolz auf den Verein und will ihn weiter nach vorne bringen.“

DEIMKO MÖBEL- UND KÜCHENKONZEPTE

Küchen nach Maß – und mehr

Das kleine, aber feine Küchenstudio DEIMKO befindet sich in der Annenheider Straße 162a in Delmenhorst. Aus dem Slogan „Dein Möbelkonzept“ wurde kurz DEIMKO.

Inhaber Kevin Baldermann ist Tischlermeister seit 2008 und hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt. Die Küchenkonzepte aus Meisterhand bieten Beratung, Planung und Realisierung auf hohem Niveau. Unter anderem können die individuell planbaren Schüller-Küchen mit E-Geräten von Miele, Siemens oder auch BORA-Kochfeldern kombiniert werden.

Für eine komplett funktionsfähige Küche darf die passende Spüle und Armatur nicht fehlen. Hier werden Topprodukte wie unter anderem Schock-Spülen und Quooker-Armaturen mit angeboten. Neben Küchen bietet DEIMKO auch individuell ausgearbeitete Lösungen für Hauswirtschaftsräume sowie Wohnelemente. Ob im Neubau oder in einer bestehenden Immobilie, ob kleiner oder großer Raum: Bei DEIMKO gibt es für alles die passende Lösung.

BUSINESS-NEWS

APPDEL FÜR DELMENHORST

Neue Städte- und Bürger-App

AppDEL ist die neue Städte- und Bürger-App für Delmenhorst, die in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung entstanden ist. Die App, die in den jeweiligen Stores für Android und iOS kostenlos erhältlich ist, bietet wichtige Informationen rund um die Stadt Delmenhorst, aber auch Kurzweiliges aus dem Kulturbereich sowie Kontakte zu den Geschäften vor Ort.

Neben Einzelhändlern, Handwerkern, Dienstleistern und Ärzten sind in der AppDEL auch alle Delmenhorster Gastronomen zu finden. Die Gastro-Rubrik ist gegliedert in die Bereiche „Lieferservice“, „Mittagstisch“ und „Restaurants“. Außerdem sind in der App sämtliche Notfallnummern aufgeführt sowie auch eine Meldefunktion vorhanden, in der Missstände, etwa eine kaputte Straßenlaterne, mit Foto an die Stadt weitergeleitet werden können.

Videos mit Markus Weise und Johannes Mitternacht

In der App findet man auch Videos von bekannten Delmenhorster Künstlern. So gibt es in der Rubrik „Del Aktuell“

einen Monatsrückblick satirischer Art von Johannes Mitternacht. Auch Markus Weise ist mit seinem Kühlschrankwitz hier zu finden. Unter dem Punkt „Stadtgeflüster“ werden Delmenhorsterinnen und Delmenhorster über aktuelle Themen befragt, im „Delme-Interview“ werden bekannte Delmenhorster Persönlichkeiten vorgestellt. Des Weiteren sind hier auch Firmen- und Buch-Vorstellungen zu finden. Neben den Delmenhorster Sehenswürdigkeiten findet man in der App auch Fahrradtouren. In der Rubrik „Immobilien“ werden Wohnungen, Häuser und Zwangsversteigerungen angeboten. Und auch der Delmenhorster Radiosender 90.4 kann über die App aktiviert werden.

Mit Ehrgeiz zum ZIEL

Dloevan Alali hat erfolgreich seine Ausbildung absolviert.

GEFLÜCHTETER SYRER MEISTERT AUSBILDUNG IN DELMENHORST

2015 war Dloevan Alali aus Syrien geflüchtet und nach Delmenhorst gekommen. Vor drei Jahren begann er nach einer Praktikumszeit eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker beim Autohaus Engelbart am Hasporter Damm. Inzwischen hat er seine Lehre erfolgreich abgeschlossen. Das Autohaus hat ihn in eine Festanstellung übernommen, nun plant er seine Zukunft hier.

Eigentlich wäre Dloevan Alali, der arabische Literatur studiert hat, gern Zahntechniker geworden. Doch daraus wurde aufgrund mangelnder Angebote nichts. Auch der Job beim Autohaus war alles andere als ein Selbstläufer. Dafür stark gemacht hatte sich Jürgen Schulenberg, der als Senior-Experte ehrenamtlich für die Kausa-Servicestelle tätig ist. Diese bei der Volkshochschule angesiedelte Stelle, die inzwischen eine niedersachsenweit tätige Landesstelle ist, ist Anlaufpunkt für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte, um sie in eine Ausbildung zu vermitteln.

Deutschkenntnisse als A und O

Doch bevor es für Dloevan Alali losging, mussten die Deutschkenntnisse verbessert werden. Zwar hatte er bereits die Zertifikate B1 und B2 in der Tasche, doch in diesen Kursen werden eben keine Begriffe wie Zündkerze, Einspritzdüse oder ABS-Sensor vermittelt. So machte Alali zunächst ein Praktikum beim Autohaus und wechselte im Rahmen der Winterreifensaison wochenlang Reifen – ein Knochenjob. Doch seine Hartnäckigkeit, sein Talent und seine durch die täglichen Dialoge mit den Kollegen zunehmenden Deutschkenntnisse führten letztlich zum begehrten Ausbildungsplatz. Dloevan Alali kann stolz auf sich sein: Er ist einer von zwei Azubis, die in eine Festanstellung beim Autohaus übernommen wurden.

Gemeinsame Zukunft in Delmenhorst

Manfred Engelbart sagt: „Wir haben die Tür für ihn aufgemacht, aber er ist selbst durchgegangen.“ Engelbart sagt, in seinem Unternehmen arbeiten Menschen aus elf verschiedenen Nationen. Generell gebe er Menschen gern eine Chance. Allerdings sagt er auch, dass es von zehn Fällen meist nur einmal gut gehe. Dieser eine Fall ist Dloevan Alali. Zusammen mit seiner Frau, die in Syrien erfolgreich ein Hochschulstudium abgeschlossen hat, will er sich hier vor Ort eine Zukunft aufbauen.

Über den Erfolg des jungen Syrers freuen sich (v. l.) Manfred Engelbart, Jürgen Schulenberg, Lennart Sandvoß und Sabine Hillen (beide Kausa-Servicestelle).

Marek Demuth ist der „THEKENTYP“

Das Leben schreibt verrückte Geschichten. Wer hätte gedacht, dass ein 25-jähriger Delmenhorster, der einen von ihm eingesungenen Ballermann-Song professionell produzieren lässt, es auf Anhieb auf Platz 1 der iTunes-Schlager-Charts schaffen kann?

Einmal ein eigenes Ballermann-Lied einsingen, das wär's! Davon träumte Marek Demuth schon länger. Doch im vergangenen September wurde es tatsächlich ernst: Marek verlor eine Wette und stand zu seinem Wort, er ging sein Vorhaben an. Doch nicht mit irgendwem. Mike Rötgen vom Label Xtreme Sound suchte er sich als Kooperationspartner aus. Eine gute Wahl, immerhin hat das Label schon erfolgreich Ohrwürmer für Mickie Krause und Ikke Hüftgold produziert. „Ich glaub' das Bier ist kaputt“ heißt das Lied, das aus der Zusammenarbeit entstanden ist und das auch wunderbar zu Marek Demuth passt, immerhin arbeitet er bei der Brauerei Beck's in Bremen.

Marek Demuth war überrascht von seinem Erfolg.

Der Song „Ich glaub' das Bier ist kaputt“ ließ Tracks von etablierten Künstlern hinter sich.

Vorbestellungen bringen den Erfolg

Ein passendes YouTube-Video einschließlich Lyrics gibt es inzwischen ebenfalls. Der Künstlername „ThekenTyp“ entstand, weil in der Gaststätte „Jan Harpstedt“ ein Gast Demuth mal als den „Typ von der Theke“ bezeichnete. Ein junger Mann nimmt ein Ballermann-Lied auf. Hier könnte die Geschichte zu Ende sein, wenn, ja wenn das Lied nicht auf Anhieb so erfolgreich geworden wäre. Am Erscheinungstag eroberte das Lied Platz 1 der iTunes-Schlager-Charts. Zu verdanken hat das Marek Demuth seinen Freunden und Bekannten, die zahlreich noch vor dem offiziellen Release den Titel vorbestellt hatten und so für zahlreiche Verkäufe sorgten.

Matthias Reim und Helene Fischer hinter sich gelassen

Entsprechend geplättet über den Erfolg zeigte sich der frischgebackene Musiker Marek Demuth: „Damit hätte ich nie im Leben gerechnet.“ Sein Ziel sei es gewesen, es überhaupt in die iTunes-Schlager-Charts zu schaffen. Man darf nicht vergessen, dass dort auch Titel von Branchengrößen wie Matthias Reim oder Helene Fischer vertreten sind, die hier prompt das Nachsehen hatten. Auch Tage später war das Lied noch in den Top 10 anzutreffen. So wie es aussieht, wird es nicht bei einem einmaligen Gesang bleiben. Seine Produzenten, erzählt Demuth, packen seinen Titel nun auf zwei Ballermann-Compilations. Somit findet sein Lied weitere Verbreitung. Darüber hinaus möchte der frischgebackene Ballermann-Barde bei seinem nächsten Urlaub auf der Baleareninsel bei einem Nachwuchs-Casting mitmachen. Seinen Job will er vorerst aber nicht kündigen, verrät er. Doch wer weiß, wie er sich entscheidet, wenn das Lied bei der bald startenden Saison auch die Mallorca-Urlauber begeistert? Seine Produzenten jedenfalls haben ihm bereits signalisiert, dass er ein gutes Taktgefühl und eine gute Ausstrahlung hat: zwei elementar wichtige Dinge, wenn man Ballermann-Sänger werden will.

DELMENHORSTER EROBERT PLATZ 1 DER SCHLAGER-CHARTS

LESUNG VON HUBERTUS MEYER-BURCKHARDT IM THEATER KLEINES HAUS

Hubertus Meyer-Burckhardt empfiehlt, sein Leben nicht wie „Kassengift" zu gestalten.

Ein Mann *nimmt sich Zeit*

Hubertus Meyer-Burckhardt hat im Kleinen Haus am 15. März aus seinem Buch „Diese ganze Scheiße mit der Zeit" gelesen. Der beliebte Gastgeber der NDR-Talkshow und TV-Produzent, der aufgrund einer Krebserkrankung eine eingeschränkte Lebenserwartung hat, hat dabei seine Einstellung zur Lebenszeit dargelegt.

Dass ein feinsinniger Mensch wie Hubertus Meyer-Burckhardt das Wort „Scheiße" in einem seiner Buchtitel verwendet, mag überraschen. Doch für ihn gebe es kein treffenderes Wort in dem entsprechenden Zusammenhang. „Wer ein passenderes Wort kennt, möge vortreten", so der Autor im Rahmen seiner Lesung. Erwartungsgemäß hatte niemand im Saal eine bessere Idee. Der Autor, der anlässlich all der aktuellen Traurigkeiten in der Welt seinem Publikum direkt am Anfang einen optimistischen Abend in Aussicht stellte, hatte sich auf seinen Besuch in Delmenhorst vorbereitet – mit einem Baedeker-Reiseführer von 1911. Darin war nicht nur die Linoleumfabrik erwähnt, sondern auch die Kirche in Ganderkesee. „Lebenszeit ist das kostbarste, was wir haben", sagt Meyer-Burckhardt. Dennoch sieht er weder Anlass, durch sie hindurchzurennen noch sie allzu langweilig zu gestalten. Er sieht das Leben als Labor, „es gibt nämlich keinen Grund, warum der Schuster bei seinen Leisten bleiben" sollte. Als Filmemacher weiß er, dass Filme von Abwechslung und unerwarteten Wendungen leben. Niemand wolle einen Streifen über ein glückliches Bausparer-Pärchen sehen, das sei „Kassengift". „Die meisten Menschen führen ihr Leben aber so, als ob es Kassengift ist."

Das Buch setzt sich mit der Lebenszeit auseinander.

Zwei Leben in einem

„Du hast zwei Leben, das zweite beginnt, wenn du begriffen hast, dass du nur eins hast", ist Meyer-Burckhardt überzeugt, der zugleich fragt: „Warum sehen wir Niederlagen nicht als Chance?" Auch eine Krebsdiagnose sei eine Chance. Seine beiden Karzinome, von denen er 2017 erfuhr, benannte er nach den von ihm hochgeschätzten Autoren Franz Kafka und George Bernhard Shaw. „Dann liegst du mit drei Männern im Bett", habe Meyer-Burckhardt seiner Frau dazu gesagt, worauf die entgegnet habe, dass sie damit gut umgehen könne. Wer Berührungsängste hat: „Es ist ein Buch über die Zeit, der Krebs kommt darin vor", so Meyer-Burckhardt – und eben nicht umgekehrt.

Frauen an die Macht

Neben dem besagten Buch zitiert Meyer-Burckhardt auch aus seinem Werk „Zehn Frauen", das sich außergewöhnlichen Frauen und ihren Lebenswegen widmet. Meyer-Burckhardt, der von seiner Mutter in Kassel erzogen wurde, scheint im positiven Sinne großen Respekt vor Frauen zu haben: Gleich zu Beginn des Abends sagt er im Hinblick auf den aktuellen Ukraine-Krieg: „Wären Frauen an der Macht, wäre vielleicht nicht alles gut, aber manches besser." So würden sie nicht so ohne Weiteres Söhne zum Kämpfen an die Front schicken, ist er überzeugt. Auch Humoriges kommt bei der Lesung nicht zu kurz. So habe Sängerin Ulla Meinecke mal gesagt: „Anti-Aging ist so intelligent wie eine Katzenklappe auf einem U-Boot." Am Ende des Abends gibt Hubertus Meyer-Burckhardt dem Publikum zwei Dinge mit auf den Weg: „Bleiben Sie gesund und vor allem zuversichtlich."

Anzeige

KRIEG IN DER UKRAINE?

Meine Hilflosigkeit angesichts des Leidens der Ukrainer hat sich in eine innere Wut verwandelt.

Für mich ist das kein Krieg, sondern ein terroristischer Überfall und Massenmord, der von den russischen Organisatoren mit Mitteln betrieben wird, die teilweise bereits aus dem 3. Reich bekannt sind.

Lichterketten und „Sound of Peace" – Veranstaltungen helfen den Betroffenen nicht wirklich. Demonstrative Solidarität fällt leicht, wenn sie auf „sicherem Boden" erfolgen kann, und ist sogar noch Medizin für das eigene Gemüt.

Meine Wut richtet sich jedoch nicht nur gegen die russischen Initiatoren, sondern mehr und mehr gegen unsere Politiker, die NATO und alle anderen sogenannten Vertreter von Menschenwürde, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit.

Sie sehen tatenlos zu, wie die Ukrainer getötet und vertrieben werden, obwohl es durchaus Möglichkeiten zum Eingreifen gibt.

Ich betrachte das als unterlassene Hilfeleistung und damit als Beihilfe zum Mord.

Die vergangenen Entwicklungen waren voraussehbar und auch der noch bevorstehende Ablauf dieses Prozesses ist absehbar, sodass vorausschauendes Planen und vor allem Agieren möglich ist. Dazu muss man nicht Weltmeister im Schachspielen sein.

Die Argumentationsakrobatik unserer und aller anderen Politiker hinsichtlich der Begründungen ihrer Untätigkeit ist geradezu beleidigend durchschaubar naiv und erhält auch durch ständige Wiederholungen keinen höheren Wahrheitsgehalt.

Wohl aber in den Köpfen ihrer Zuhörer.

Wiewohl ich Gewalt, in welcher Form auch immer, grundsätzlich ablehne, ist Diplomatie zum Scheitern verurteilt, wenn ein egozentrischer Potentat sich nicht auf dieser Sprachebene bewegt oder auf diese begeben will. Es bleibt manchmal letztendlich nur die Möglichkeit, sich auf seine Handlungsebene herabzulassen.

Die Geschichte wird darüber urteilen, ob unser eigenes Sicherheitsbedürfnis und die Angst vor wirtschaftlichen Einschränkungen die vielen Toten und Vertriebenen rechtfertigen und wir durch unser Verhalten eine Mitverantwortung dafür tragen.

Gerd Müller aus Groß Ippener

WORAUF ES IM FRÜHLING IM GARTEN ANKOMMT

Spätestens im April startet der Frühling mit länger werdenden Tagen, intensiverem Sonnenschein und allmählich steigenden Temperaturen so richtig durch. Gartenbesitzer sehen sich in dieser Jahreszeit mit jeder Menge Arbeit konfrontiert. Immerhin soll der eigene Garten sowohl optisch etwas hermachen als auch den darin befindlichen Pflanzen ein ordentliches Wachstum ermöglichen.

Die Anzucht von für Frost anfälligen Pflanzen wie Tomaten sollte bis in den Mai drinnen erfolgen.

Tipps für Hobby-Gärtner

Mit dem kalendarischen Frühlingsanfang am 20. März erfolgte für Hobby-Gärtner der Startschuss zur neuen Garten-Saison. Einen falschen Eindruck können die schon vorher intensiver zwitschernden Vögel und Triebe bildende heimische Flora vermitteln, denn für viele Pflanzen ist es noch zu früh zum Einsetzen, weil nachts noch immer die Gefahr Bodenfrost droht. Der eine oder die andere nutzt die Zeit zwischen März und April, um im Schutz der eigenen vier Wände Jungpflanzen heranzuziehen. Keineswegs kann jedes Saatgut zur gleichen Zeit gesät werden, wofür exemplarisch Gemüse steht. Zuerst lassen sich Samen von Erbsen, Karotten, Kohlrabi, Radieschen und Zwiebeln bereits im März und April draußen einpflanzen. Bevor die Eisheiligen im Mai nicht vorüber sind, sollte frostempfindliches Gemüse, wozu beispielsweise Chili, Paprika, Tomaten und Zucchini gehören, nicht ins Freie. Ratsam ist es, Setzlinge davon ab März in Innenräumen vorzuziehen, sodass sich nach dem Umpflanzen rasche Ernteerfolge einstellen.

Wird der Rasen vertikutiert, lockert das den Boden auf und stärkt das Wachstum von Gräsern.

Neue Strukturen anlegen

Geerntet werden kann im Frühjahr frostverträgliches Gemüse, dessen Aussaat im Herbst anfällt. Das trifft auf Feldsalat, Mangold, Rucola oder Spinat zu. Für die Entwicklung des Gartens werden im März die Grundlagen geschaffen. Um das üppige Gedeihen sämtlicher Pflanzen zu gewährleisten, sollte Dünger, idealerweise Kompost, ausgestreut werden. Sobald die Forsythien blühen, was zu einem recht frühen Zeitpunkt im Jahr der Fall ist, sollten Sträucher und weichholzige Pflanzen, insbesondere Rosen und Gartenhibiskus, gestutzt werden. Optimal ist dafür meistens der aktuelle Monat, doch bei milden Wintern wie in diesem Jahr sollte dies schon im März erledigt werden. Zur Umgestaltung des Gartens ist der April prädestiniert, da nun das Einsetzen jeglicher Gehölze sowie das Umtopfen immergrüner und sensibler Pflanzen möglich ist. Parallel läuft derzeit die Brutzeit von Vögeln, in der sie ihre Nester bauen und Nachwuchs bekommen, weshalb es weder erlaubt ist, Gehölze rigoros zu beschneiden noch Bäume zu roden.

Den Rasen wieder atmen lassen

Einen wesentlichen Bestandteil des Frühjahrsputzes stellt das Vertikutieren des Rasens dar. Hierbei wird zur Rasenpflege mithilfe spezieller Geräte die Grasnarbe der Rasenfläche angeritzt und Rasenfilz beseitigt, sodass Luft, Nährstoffe und Wasser die Graswurzeln erreichen können. Voraussetzung dafür ist ein trockener Rasen. Je ein Durchlauf längs und quer genügt, um den Gräsern zu mehr Raum und Luftzufuhr zu verhelfen. Lücken im Rasen lassen sich bei der Auswahl der passenden Saat unter Rückgriff auf einen Langzeitdünger sowie mit vielfachem Mähen zügig verdichten. Wie beim Gemüse gilt auch für andere Pflanzen, die nicht allzu kälteresistent sind, dass sie im Anschluss an die Eisheiligen draußen kultiviert werden können.

Unkraut im Griff haben

Überaus flott entfalten sich die Pflanzen im Mai. Allerdings ist das Zellgewebe der Pflanzentriebe noch sehr zart. Aus diesem Grund sollten sommergrüne Gehölze erst im Herbst verpflanzt werden. Falls dennoch eine Umpflanzung vorgenommen wird, empfiehlt sich der Rückschnitt neuer Pflanzentriebe. Kein Bedarf dafür besteht bei immergrünen Gehölzen, etwa Koniferen und Rhododendren. Zugleich wuchert Unkraut, unter anderem Acker- und Zaunwinde, ausgiebig. Damit der Aufwand, es zu jäten, sich in Grenzen hält, lohnt es sich, Bodendecker zu pflanzen. Regelmäßiges Rasenmähen im Zeitraum von drei bis sieben Tagen fördert Gräser beim Sprießen. Beträgt die Schnitthöhe vier oder viereinhalb Zentimeter, verfügen sie über ausreichend Blattmasse für ein gesundes Wachstum. Wird nicht so häufig und tiefer geschnitten, nimmt der Rasen Schaden und Moos sowie Unkraut treten auf.

Poppenheger Zaunbau GmbH
Erfahrung seit 1968
- Securing what matters -
Handelshof 4 • 28816 Stuhr/Seckenhausen
+49 (0)421 55 40 66 • www.poppenheger-zaunbau.de
Besuchen Sie unseren Mustergarten! 24 / 7 geöffnet!
Lassen Sie sich inspirieren ...

HUSQVARNA AUTOMOWER® – FÜR EINEN PERFEKTEN RASEN.
Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und liefert ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 45 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen.
Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!
Heinecke GARTENTECHNIK
Hasporter Damm 183 · 27755 Delmenhorst
Telefon: 04221 / 60222
info@heinecke-gartentechnik.de
Copyright © 2017 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

Blumen Kessler
Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei
• Blumensträuße & Pflanzarrangements
• Frostfeste Sandstein-Dekoartikel
• Hochzeitsblumenschmuck
• Girlanden und Richtkronen
• Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege
• Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle
• Trauerfloristik
Tel. (04221) 82 336 Fax (04221) 86 629
Oldenburger Landstr. 28 27753 Delmenhorst
www.blumen-kessler.de post@blumen-kessler.de
Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

PHANTASTISCHE TIERWESEN:

Dumbledores Geheimnisse

Bilder: Courtesy of Warner Bros. Pictures

Die Harry-Potter-Vorgeschichte geht in die dritte Runde: Der dunkle Zauberer Gellert Grindelwald zielt darauf ab, die magische Welt zu kontrollieren. Um das zu verhindern, schickt Albus Dumbledore den Magizoologen Newt Scamander auf eine gefährliche Mission … Neu dabei ist Mads Mikkelsen als Grindelwald, nachdem Johnny Depp durch den Rechtsstreit mit seiner Ex-Frau Amber Heard zu

viele negative Schlagzeilen auf sich gezogen hatte und deshalb seinen magischen Hut nehmen musste. Regie führte wie gewohnt David Yates und Joanne K. Rowling bekam nach der Kritik am Vorgänger beim Drehbuchschreiben Unterstützung von Steve Kloves, einem Veteran der Harry-Filmreihe.

Neu im Kino ab 07.04.

KINO

THE LOST CITY –

Das Geheimnis der verlorenen Stadt

Daniel Radcliffe spielt zurzeit keine magische Rolle, stattdessen mimt er den Bösewicht in der Abenteuerkomödie „The Lost City“. Als exzentrischer Milliardär entführt er die Erfolgsautorin Loretta Sage (Sandra Bullock), weil er glaubt, dass der Schatz aus ihrem letzten Roman wirklich existiert. Alan (Channing Tatum) dagegen ist ganz sicher nicht so heldenhaft wie Lorettas Romanfigur Dash, die er als Covermodel verkörpert, aber

er versucht es zu sein und eilt ihr zu Hilfe … Zur Abwechslung dient hier mal keine Franchise als Vorlage, allerdings dürfte sich das federführende Kreativteam um Aaron und Adam Nee von 80er-Filmen à la „Auf der Jagd nach dem grünen Diamanten“ inspirieren lassen haben.

Neu im Kino ab 21.04.

Bilder: Paramount

Starporträt

Bilder: Universal Music

Lauren Spencer-Smith

Unser Titelmodel stammt aus Kanada und ist erst 18 Jahre alt: Lauren Spencer-Smith hat gerade mit ihrer Ballade „Fingers Crossed“ einen weltweiten Hit gelandet und wird bereits als die nächste Olivia Rodrigo gehandelt.

So werden Karrieren heute gemacht: Ein wackeliges Handyvideo, auf dem die 15-jährige Kanadierin Lauren Spencer-Smith dabei zu sehen ist, wie sie während einer Autofahrt eine Lady-Gaga-Ballade singt, erreicht auf Facebook 33 Millionen Aufrufe.

KANADAS GRAMMY

Wenig später hat Lauren einen Manager und veröffentlicht ein Live-Album: „Unplugged, Vol. 1“ wird prompt für einen Juno Award – Kanadas Grammy – nominiert. Bryan Adams gewinnt.

AMERICAN IDOL

Nächste Karrierestation ist die Castingshow „American Idol“. Lauren schafft es 2020 in der 18. Staffel bis in die Top-20-Runde. Dass es nicht für die Top 10 reicht, entmutigt sie nicht. Im Gegenteil – sie schreibt jetzt eigene Songs.

FINGERS CROSSED

Als Lauren am 30. Juni 2021 ein 45-sekündiges Video ihres Songs „Back To Friends“ auf TikTok stellt, liegt die Anzahl der Views schon am nächsten Morgen bei 2 Millionen. Noch besser wird es mit ihrer Herzschmerz-Ballade „Fingers Crossed“. Das TikTok-Video kommt innerhalb kürzester Zeit auf über 25 Millionen Views und bewirkt, dass die im Januar veröffentlichte Single inzwischen weltweit die Charts erobert hat.

Brian May

Another World

Queen-Gitarrist Brian May schickt sein zweites Soloalbum aus dem Jahr 1998 noch mal ins Rennen. Neu remastert natürlich (von Bob Ludwig) und im 2CD-Deluxeset mit einer Bonus-Disc, die zusätzliche Coverversionen, Livedarbietungen und alternative Versionen enthält. Im Queen Online Store gibt es auch Picture Discs und Kassetten!

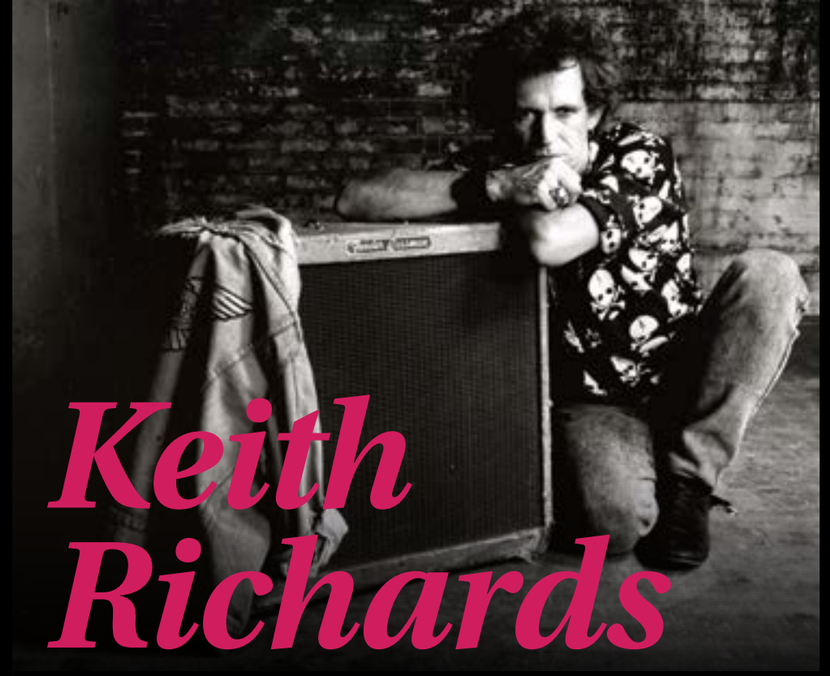
Marianne Faithfull

Vagabond Ways

In einer Zeit, in der von ihrem Ex Mick Jagger nur noch gelegentlich etwas Neues zu hören war, kultivierte die Swinging-60s-Schönheit ihr späteres Image als rauchige Charakter-Chanteuse mit kreativem Output. „Vagabond Ways“ stammt aus dem Jahr 1999 und bietet in der neuen Ausgabe noch zwei weitere Songs sowie vier Demos.

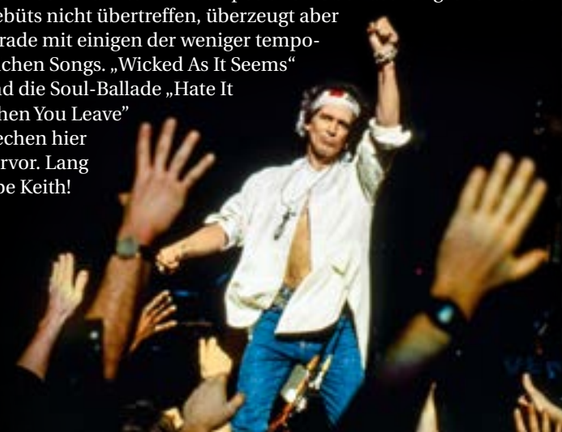
The Perc Meets The Hidden Gentleman: Lavender

Dass auch der Krautrock in den 90ern noch nicht tot war, bewiesen der Wahlbremer Tom „The Perc“ Redecker und Emilio „The Hidden Gentleman“ Winschetti. Mit „Lavender“ waren sie 1991 auf dem Höhepunkt ihres Duo-Schaffens. Das seinerzeit hochgelobte Album ist jetzt neu als LP und mit zwei Bonustracks als CD erschienen.



Keith Richards

Ein Keith-Richards-Soloalbum hat deutlich mehr Existenzberechtigung als eins von Mick Jagger. Denn während Mick-Hits wie „Just Another Night“ oder das gecoverte „Dancing In The Street“ mit David Bowie genauso gut auch die 80er-Karriere der Stones hätten fördern können, kommt Keith als Sänger sonst nur gelegentlich zur Geltung. Nicht, dass er wirklich singen könnte, aber sein Organ passt zu seinem Image als gleichzeitig kaputter und unkaputtbarer Rock'n'Roll-Held. Mit „Main Offender“ feiert jetzt sein zweites Soloalbum aus dem Jahr 1992 mit verschiedenen neuen Editionen sein 30-jähriges Bestehen. Das 2CD-Mediabook enthält zusätzlich eine Live-CD mit einem Konzertmitschnitt von 1992. Keith gibt hier mit seinen X-Pensive Winos neben Songs von seinen beiden ersten Soloalben auch Stones-Klassiker zum Besten, darunter natürlich „Happy“, aber auch „Gimme Shelter“. Das Super-Deluxe-Boxset enthält zudem ein 88-seitiges Buch im Ledereinband und weitere Goodies wie ein Gitarrenplektron von der damaligen Tour. Das Album konnte zwar den positiven Überraschungseffekt des Debüts nicht übertreffen, überzeugt aber gerade mit einigen der weniger tempo-reichen Songs. „Wicked As It Seems“ und die Soul-Ballade „Hate It When You Leave” stechen hier hervor. Lang lebe Keith!



Bilder: Claude Gassian

MAIN OFFENDER – 30TH ANNIVERSARY EDITION

Peter Doherty & Frédéric Lo

The Fantasy Life Of Poetry & Crime

Er war lange der Rimbaud der Rockmusik: Peter Doherty, poetischer, scheinbar dem Drogentod gewidmeter Rebell, bekannt aus Bands wie The Libertines und Babyshambles oder auch als einstiger Chaosfreund von Supermodel Kate Moss. Doch inzwischen ist der englische Bad Boy angeblich seit drei Jahren clean, glücklich verheiratet und lebt in Frankreich. Hier ist auch sein neues Album mit dem französischen Komponisten Frédéric Lo entstanden, wobei Pete sich ganz auf das Singen und Texten beschränkt hat. Herausgekommen ist ausgesprochen melodiöser Indie-Pop klassischer Art, der mal an Morrissey, mal an The Last Shadow Puppets erinnert und dabei immer den Pete-Doherty-Stempel trägt.

Bild: Nicolas Despis

Various Artists

Easter Parade

Passend zu Ostern hat Bear Family 29 musikalische Ostereier aus den Jahren 1932 bis 1962 gesucht. Den Anfang macht in zeitlicher Hinsicht der geniale Brite Noël Coward mit „Something To Do With Spring“. Natürlich sind bei dem Thema auch viele leichtgewichtige, humorvolle oder auch alberne Songs verschiedener Genres vertreten. Zu den bekanntesten Namen zählen ansonsten Supercrooner Bing Crosby, Jazzsängerin Sarah Vaughan, Country-Pionier Jimmie Rodgers und Mr. Twist Chubby Checker.

Roland Van Campenhout

Wonderful Human Beings

Er gilt als lebende belgische Blues-Legende: Roland Van Campenhout hat mit Größen wie Rory Gallagher gespielt, seine erste Single brachte er 1967 heraus. 55 Jahre später steckt immer noch erstaunlich spannende Musik in ihm. Wobei sein neues Album „Wonderful Human Beings“ aus Aufnahmen aus den Jahren 1995 bis 2020 besteht. Allerdings haben die Trends dieser Jahre ihn unberührt gelassen. Hier prallen unter anderem cineastischer Rock, Country-Blues, Americana, Psychedelisches und Freakiges aufeinander. Van Campenhout besingt dabei auch King Kong und zitiert Dichtergrößen wie Charles Bukowski und Dylan Thomas. Ein wahrer alter Meister.

Bild: Meyer Originals

Plastikman & Chilly Gonzales

Consumed In Key

In der Musik funktioniert es durchaus, wenn zwei Welten aufeinanderprallen. Zwar haben Richie Hawtin alias Plastikman und Chilly Gonzales beide kanadische Wurzeln, aber darüber hinaus würde man den introvertierten Minimal-Techno-Pionier und den exzentrischen, klassisch ausgebildeten Pianisten im Morgenmantel nicht in einem Atemzug nennen. Doch genau das geschieht jetzt mit der Neuerfindung des Plastikman-Albums „Consumed“. Für die strengen Kritiker der Online-Plattform Pitchfork war es eines der besten Alben des Jahres 1998, doch aus heutiger Sicht fehlte da was. Die unheimlichen außerirdischen Klanglandschaften bekommen auf „Consumed In Key“ (digital und als Dreifach-Vinyl-LP) Gesellschaft durch Chilly Gonzales' Klavier, das hier wie ein Astronaut in fremde Sphären vordringt. Spacig.

Bild: Camille Blake

DVD & BLU-RAY

TV-Serie

Hjerson – Staffel 1

Bei Agatha Christies Hjerson handelt es sich um die Romanfigur einer Romanfigur. Die literarische Erfindung der fiktiven Autorin Ariadne Oliver, einer Freundin von Hercule Poirot, wurde jetzt im Rahmen der nach ihm benannten schwedischen Krimiserie neu erfunden. Verkörpert vom schwedischen Comedian Johan Rheborg, stellt der Sonderling in vier unterhaltsamen Folgen der ersten Staffel sein kriminalistisches Genie unter Beweis. Nordic Noir meets Queen of Crime.

Bild: Edel Motion

TV-Serie

Wilsberg 36

Der Münster-Krimi mit Leonard Lansink und Oliver Korittke als Detektivduo erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Zu Recht, wenn die Drehbücher so stimmig sind wie zuletzt in Agatha-Christie-Manier bei „Einer von uns“ und in der 74. Folge „Gene Lügen nicht“, in der Ecki ins Visier des obereifrigen Overbeck gerät. Beide Folgen gibt es jetzt auf einer DVD.

Dokumentation

Die Unbeugsamen

Auch wenn die Bemühungen um Gendergerechtigkeit in letzter Zeit einige merkwürdige Blüten treiben, ist das kein Grund, sich oder seine eigene Vergangenheit in dieser Hinsicht nicht kritisch zu hinterfragen. Das gilt zum Beispiel für die Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in ihren Bonner Jahren. Wer die noch erlebt hat, erinnert sich an Helmut Kohl, Helmut Schmidt und viele andere männliche Politiker, aber wo waren denn da noch mal die Frauen? Die wenigen, die sich in Bonn durchgeboxt haben, bekommen in der erstklassigen Dokumentation „Die Unbeugsamen“ eine Stimme, darunter Herta Däubler-Gmelin, Rita Süssmuth und Ingrid Matthäus-Maier in Archivaufnahmen und rückblickenden Interviews. Auch die berühmte Sexismus-Rede, mit der die Grünen-Politikerin Waltraud Schoppe 1983 zentrale Aspekte der #MeToo-Debatte vorwegnahm, darf hier nicht fehlen, einschließlich des pubertären Gejohles der männlichen Kollegen. In der vermeintlich guten alten Bonner Zeit lag doch einiges im Argen.

Gangster-Drama

Diebe wie wir

Als Vorlage diente ein Gangster-Krimi aus den 30ern. Besetzt mit damals jungen Stars wie Keith Carradine und Shelley Duvall, erinnert Robert Altmans „Diebe wie wir“ (1974) an „Bonnie und Clyde“ und überzeugt vor allem durch seine authentische Darstellung der Epoche, einschließlich Einspielungen von Radio-Klassikern wie „The Shadow“. Neu auf DVD und Blu-ray.

Verlosung

CHRISTIANE F. – WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO

Uli Edels beste Filme basieren auf deutscher Geschichte. Neben „Der Baader Meinhof Komplex“ gilt das für seinen ersten großen Erfolg, „Christiane F.“ von 1981. Die Geschichte einer Gruppe von minderjährigen Drogenabhängigen im West-Berlin der 70er-Jahre ist authentisch und packend inszeniert. Hauptdarstellerin Natja Brunckhorst nimmt den „Heroin-Chick“ vorweg und David Bowie steuert Stargast-Glamour bei. Der aufwendig in 4K restaurierte Film erscheint jetzt mit neuem Bonusmaterial auf UHD, Blu-ray, DVD und digital.

ZUM VERKAUFSSTART AM 7. APRIL VERLOSEN WIR 1 DVD, 1 BLU-RAY UND 1 MEDIABOOK VON „CHRISTIANE F. – WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO“.

***Quizfrage:** Die echte Christiane F. sorgte damals bei einer Promotour durch die USA dafür, dass eine deutsche Band in den USA sehr bekannt wurde – welche?*

Die Antwort mit Adresse bis zum 19. April an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die März-Verlosung lautet: Alyson Hannigan. Gewonnen haben Johann Meinken und Helmut Hesse.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt.Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Bilder: EuroVideo Medien

Animationsfilm

Sing – Die Show deines Lebens

Mit der computeranimierten Musical-Komödie „Sing“ hat der britische Regisseur und Drehbuchautor Garth Jennings („Per Anhalter durch die Galaxis“) 2016 einen Feel-good-Nerv getroffen. Seine Erfahrungen als Musikvideo-Regisseur waren da sicherlich hilfreich. In der turbulenten Fortsetzung haben seine tierischen Stars – mit Sprechern wie Bono im Original und Peter Maffay auf Deutsch – noch höhere Ambitionen. Und die „Sing“-Fans werden nicht enttäuscht.

Bild: Universal Pictures

BÜCHER & CO.

Richard Osman

Der Mann, der zweimal starb

In seiner Heimat Großbritannien war Richard Osman schon vor seiner literarischen Karriere bekannt. Der Quizshow-Moderator, TV-Produzent und Comedian hat 2020 mit „The Thursday Murder Club” auch sein Krimitalent so erfolgreich unter Beweis gestellt, dass Steven Spielberg sich bereits die Filmrechte gesichert hat. Möglicherweise wird es ja gleich eine neue Franchise, denn weniger als ein Jahr nach der Veröffentlichung der deutschen Ausgabe „Der Donnerstagsmordclub“ folgt jetzt schon der Nachfolger „Der Mann, der zweimal starb“. Nach dem Vorbild von Miss Marple und Mr. Stringer machen hier wieder die Rentner Elizabeth, Joyce, Ron und Ibrahim Jagd auf Kriminelle. Und dabei geht es nicht um Kleinigkeiten, sondern um verschwundene Diamanten und die New Yorker Mafia, um nur einige Eckpunkte zu nennen. Doch während die Gegenspieler gewichtig sind, bleibt die Kriminterhaltung luftig-leicht.

www.ullstein-buchverlage.de

Ischta Lehmann & Eva Stadler

Bayern
Wie es jeder kennt
Wie es keiner kennt

Urlaub im eigenen Land ist zuletzt aus bekannten Gründen wieder attraktiver geworden. Und Bayern ist ja für uns Nordlichter schon so gut wie Ausland, da können Insider-Tipps nicht schaden. Ischta Lehmann und Eva Stadler zeigen in ihrem abwechslungsreichen „Bayern“-Bildband die mehr und weniger bekannten Seiten des Freistaats. Also auch Oktoberfest und Neuschwanstein, klar, aber das muss bei ihnen nicht auf die typische Touri-Weise sein. Authentischer sind ansonsten Feste wie das Maibaumsteigen in Rottenstuben. Auch lernt der Laie, wie er stilecht eine Weißwurst isst, ohne hochgezogene bayrische Augenbrauen fürchten zu müssen, und warum eine echte bayrische Lederhose nicht speckig sein sollte. Und wer weiß, vielleicht ist für den einen oder anderen ja auch ein Besuch im Dackelmuseum in Passau interessant!

www.teneues.com

GAMES

GAMES

Bilder: Warner Bros. Games

Ab 5. April neu auf Xbox Series X|S, Xbox-One-Konsolen, PlayStation 5, PlayStation 4, Nintendo Switch™ und PC

LEGO Star Wars: Die Skywalker Saga

„Star Wars“ ist auch in Lego-Optik der Hit. Das neue Action-Adventure „Die Skywalker Saga“ lädt dazu ein, den Weltraum mithilfe der Galaxiskarte auf dem Holoprojektor zu durchqueren und dabei ganz eigene Routen durch die Saga festzulegen. Die Spieler erkunden neue Planeten, werden in Weltraumschlachten verwickelt und übernehmen das Steuer des Millennium Falken oder auch von TIE-Jägern und X-Wings. Im Modus „Freies Spiel“ lassen sich über dreihundert „Star Wars“-Charaktere spielen. Und im Fall von gutwilligen Helden wie Leia und Yoda gilt selbstverständlich: Möge die Macht mit ihnen sein.

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 04/2012:

- Gefährliches Pflaster Bahnhof – Körperverletzungen an der Delme nehmen zu
- Kehrtwende in der Ratspolitik – Fraktionschefs sprechen über die Zukunft
- Vorbereitungen für erste DelmeExpo – Carsten Borgmeier gibt ein Update

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 04/2032:

- Nach der Rückkehr zur Wehrpflicht – Panzermuseum schickt Pink Panzer heim
- Freitag hat ausgedient – Umbenennung von Feminist Friday Delmenhorst
- Revival zum 20. Jubiläum – Planungen für sechste DelmeExpo laufen

DIE ZAHL DES MONATS:

Von „Im Hørst Daheim“ werden anlässlich des diesjährigen Osterfestes in Delmenhorst und Ganderkesee **220 Ostergläschen** versteckt. Unter dem Motto „#letshunteggs“ will der Verein, der sich für ein familienfreundliches Miteinander in Delmenhorst und umzu einsetzt, auf diese Weise Freude unter die Mitmenschen bringen und sie dazu anregen, sich im Freien aufzuhalten. Jede Person, die eines der von den Vereinsmitgliedern und tüchtigen Helfern am Osterwochenende verstreuten Gläser aufspürt, kann es an sich nehmen. Gerade Kinder sollen an der Suche Vergnügen haben. Kleine Überraschungen bilden den Inhalt, wozu ein buntes Osterei, Naschwerk, Informationen zum Osterfest sowie ein spezieller Osterbrauch gehören, der sich nachbasteln lässt. Schon im Vorjahr erfolgte die Verteilung von 160 Ostergläschen in der Stadt an der Delme und der Nachbargemeinde. Angesichts des guten Feedbacks hat „Im Hørst Daheim“ die Anzahl dieses Mal um 60 Gläschen erweitert.

Bild: Im Hørst Daheim

STREIFEN DES MONATS

Reges Treiben herrschte am 7. März innerhalb und rund um die Sporthalle am Stubbenweg des Schulzentrums West. Wegen des Flüchtlingszustroms aus der Ukraine infolge des russischen Angriffskrieges wurde die Halle zur Unterkunft umfunktioniert. Im Auftrag der Stadtverwaltung waren ehrenamtliche Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) und des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) im Einsatz. Sie lieferten Etagen- und Kinderbetten, Matratzen sowie weitere Gegenstände aus dem Zentrallager der Caritas an und errichteten insgesamt 192 Schlafmöglichkeiten, wie dieses 70 Sekunden lange Video zeigt.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Zum Aussprechen der Wahrheit wird mit der Redewendung **„Hand aufs Herz“** aufgefordert. Im Zusammenhang mit Gerichtsprozessen ist sie entstanden. Dabei müssen Angeklagte oder auch Zeugen unter Eid beschwören, die Wahrheit zu sagen. Während des Mittelalters bestand die übliche Geste, um dies zum Ausdruck zu bringen, darin, die rechte Hand auf die linke Brust zu legen, wo sich das Herz befindet. Auf diese Weise wurde eine Verknüpfung dazu hergestellt. Damals war nämlich die Vorstellung verbreitet, dass im Herz die Wahrheit wohnt. Heutzutage ist mit „Hand aufs Herz“ oft gemeint, ehrlich zu sein oder den eigenen Standpunkt zu äußern.

Tiefuhr
(0 42 21) 1 34 61

- Rollläden
- Markisen
- Vordächer
- Fenster
- Türen

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON

DELMENHORST
... erleben!

dwfg
Delmenhorster Wirtschaftsförderungs Gesellschaft mbH

Der Frühling kommt!
Lassen Sie sich in der Tourist-Information inspirieren. Ob Ostergeschenk, geführte Entdeckungsreise oder Erkundung neuer Radwege: wir laden Sie herzlich ein, Delmenhorst (neu) zu entdecken!

Spannende Themenführungen:

- Delmenhorst - Im Wandel der Zeit
- Die Graftanlagen von Delmenhorst
- An der Delme zu Hause - Kleine Forscher ganz groß
- u.v.m.

Outdoorfreak?

Einfach den QR-Code scannen und losradeln!

Mehr als nur ein „Info-Point“:

Produkte lokaler Anbieter und Verleih von E-Bikes, E-Scooter und E-Roller. Das Team der Tourist-Information freut sich auf Ihren Besuch!

Schon ausprobiert?

- Geocaching
- Minigolf
- Bootsverleih
- Stadtrallye
- weitere Aktivitäten auf www.dwfg.de

DELMENHORSTER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT MBH
Tourist-Information
Lange Straße 10 · 27749 Delmenhorst · Tel. (04221) 99 22 99
marketing@dwfg.de · www.dwfg.de